

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1649.....	2
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Vorbereitung der Bestattung von Sohn Erdmann Gideon – Lektüre.</i>	
02. Mai 1649.....	2
<i>Gottesdienst – Wirtschaftssachen – Trauer um die bisher verstorbenen Söhne.</i>	
03. Mai 1649.....	3
<i>Anhörung der Predigt – Pfarrer Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Veräugerung über Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Traum von Tochter Maria – Erkrankung der Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia.</i>	
04. Mai 1649.....	5
<i>Gottesdienst – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius – Angst um die erkrankten Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia – Haferaussaat in Zepzig.</i>	
05. Mai 1649.....	5
<i>Hasenjagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Ludwig – Pferdehaltung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Sorge um die kranken und verletzten Kinder.</i>	
06. Mai 1649.....	10
<i>Rückkehr des Dieners Martin aus Tecklenburg, Amsterdam, Hulst und Terborg – Anhörung der Predigt – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besichtigung der Särge für Sohn Erdmann Gideon – Trauer – Wirtschaftssachen – Tod eines Fohlens.</i>	
07. Mai 1649.....	11
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Bittgesuch des kranken Kammerschreibers Paul Ehling – Hagelschäden – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Holzlieferung aus Diebzig.</i>	
08. Mai 1649.....	13
<i>Hasenjagd – Traum – Vorbereitung des Begräbnisses von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
09. Mai 1649.....	16
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Besuch der Familiengruft gemeinsam mit Schwester Dorothea Bathilde und Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Donner am Abend – Wirtschaftssachen – Ankunft von Trauergästen.</i>	
10. Mai 1649.....	18
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Vorbereitungen für das Begräbnis – Trauer – Korrespondenz – Regenbogen als Gnadenzeichen – Ankunft der Trauergäste – Begräbnisfeier von Sohn Erdmann Gideon – Abreise der Plötzkauer Vettern und Nichten – Abreise des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats</i>	

Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunkers August Ernst von Erlach in die Niederlande – Unterdirektor Dietrich von dem Werder und Fürst Friedrich als Essensgäste.

11. Mai 1649.....	20
<i>Schönes Wetter bei der gestrigen Beerdigung – Abreise von Bruder Fürst Friedrich und Werder nach dem Frühstück – Gespräch mit Werder – Korrespondenz – Abreise weiterer Gäste – Tod eines Fohlens – Abreise des Konsulenten Christoph von Jena.</i>	
12. Mai 1649.....	21
<i>Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Spaziergang durch den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchengang von Schwester Dorothea Bathilde – Annahme des Ernst Emanuel (von) Lampe als Page der Gemahlin – Lektüre.</i>	
13. Mai 1649.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Mai 1649.....	24
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius und Giegelsberger – Fahrt der Gemahlin und Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Kirchengang mit den Söhnen und einigen Töchtern.</i>	
15. Mai 1649.....	25
<i>Beobachtung schlechter Vorzeichen durch die Gemahlin – Neuigkeiten – Rückkehr des C. H.### aus Hamburg – Korrespondenz.</i>	
16. Mai 1649.....	26
<i>Abreise der Gemahlin mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Begleitung derselben durch Ernst Dietrich von Röder, den Kammermeister Tobias Steffek, den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Kammerjungfer Elisabeth von Ditten und andere – Besichtigung der Bienenstöcke im Garten – Spaziergang in den Weinberg.</i>	
17. Mai 1649.....	27
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang.</i>	
18. Mai 1649.....	27
<i>Gespräche – Administratives – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Ankunft des schwedischen Majors Ernst von Stolzenberg – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
19. Mai 1649.....	29
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ruhestörung durch Eindringen von Soldaten ins Schloß – Spaziergang an die Fuhne – Besichtigung des Getreides.</i>	
20. Mai 1649.....	32
<i>Kirchengang mit den Kindern und Schwester Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius, Leibarzt Dr. Johann Brandt, Amtmann Georg Reichardt und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchengang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Korrespondenz.</i>	
21. Mai 1649.....	34

Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Schweichhausen und des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Leipzig und Dresden – Stolzenberg als Mittagsgast – Korrespondenz.

22. Mai 1649.....	39
<i>Nachrichten – Begutachtung von Frostschäden im Garten und im Vorwerk – Rückkehr des Ludwig aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
23. Mai 1649.....	39
<i>Abreise des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wehinitz und Tettau nach Leipzig – Kirchengang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Neuigkeiten – Dr. Mechovius, Schwartzenger und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Träume.</i>	
24. Mai 1649.....	42
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Mai 1649.....	43
<i>Traum – Abreise des Oberlender nach Leipzig – Korrespondenz – Besprechung mit Ludwig – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt am Abend.</i>	
26. Mai 1649.....	45
<i>Kriegsfolgen – Nachrichten – Administratives.</i>	
27. Mai 1649.....	47
<i>Kirchengang mit der Gemahlin, Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Steffek und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag mit der Schwester und den Kindern – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
28. Mai 1649.....	48
<i>Jagd – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Oberlender aus Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1649.....	51
<i>Neuigkeiten – Verhandlungen mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Reisevorbereitungen der Gemahlin.</i>	
30. Mai 1649.....	51
<i>Abreise der Gemahlin, der beiden Söhne und der Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Coswig – Kirchengang mit den Kindern – Gespräch mit Hesius – Hesius als Mittagsgast – Nachrichten – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Trauer um Erdmann Gideon.</i>	
31. Mai 1649.....	53
<i>Hasenjagd – Regen nach langer Trockenheit – Fieber, Schüttelfrost und Gliederschmerzen – Furcht vor wetterbedingter Erkrankung – Spaziergang – Gespräch mit Jonius – Rückkehr des Schwartzenger aus Wörlitz in Begleitung des Pfarrers Joachim Plato – Theopold als Mittagsgast – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Entsendung des Oberlender nach Hamburg.</i>	
Personenregister.....	56
Ortsregister.....	60
Körperschaftsregister.....	62

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1649

[[77v]]

σ den 1. May; 1649.

<3 hasen Rindorf¹ gehetzt.>

Mit Moritz², (so auß Oesterreich³ kommen) viel geredet, vndt allerley erforschet.

Secretrarius⁴ Paulus⁵, ist bey Mir gewesen, wegen der personalien, meines Sehligen frommen Sohns⁶, richtigen aufsatz, zu machen.

In vitis Pontificum⁷, habe ich gelesen <et cetera> post sacras & luctuosas mediationes peractas⁸!

02. Mai 1649

ϕ den 2. May; 1649. ι

Post ordinarias preces, & sacra peracta⁹, habe ich in Oeconomicis¹⁰, vndt in Iusttziensachen, allerley anstatt gemacht. Gott gebe succeß¹¹! in allem, gnediglich!

Mein leid, continujre¹² ich, in mir selber, billich zu beklagen, weil ich so unglücksehligh, mit meinen Söhnen¹³ bin, sonderlich dem newlichst verstorbenen, undt erwachbenen, (ob ihnen schon wol geschehen, vndt der Sehlige wechßel, mit nichten, zu mißgönnen!) dennoch, ist es ein mächtiger hertzensriß, & ie crains, qu'il y ait eü, quelque mal cachè, quelque malice [[78r]] & violence secrette d'autruy, & plains aussy de ne l'¹⁴avoir mieux fait observer, servir, & secourir, nj de l'avoir assistè assèz moy mesme! Cela augmente cruellement mon crevecoeur, & me sera ün regret, tout le temps, de ma pauvre & miserable Vie, encores! Dieu nous vueille consoler! & conserver! & conforter! & nous pardonner, benignement & paternellement toutes nos offences!¹⁵

1 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2 Hövel, Moritz.

3 Österreich, Erzherzogtum.

4 *Übersetzung*: "Sekretär"

5 Ludwig, Paul (1603-1684).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 *Übersetzung*: "In den Lebensgeschichten der Päpste"

8 *Übersetzung*: "nach der Durchführung der heiligen und traurigen Vorbereitungen"

9 *Übersetzung*: "Nach vollendeten Gebeten und Gottesdienst"

10 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

11 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

12 continuiren: (an)dauern.

13 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

15 *Übersetzung*: "ich fürchte, dass es irgendein schlimmes Geheimnis, irgendeine Böswilligkeit und geheime Gewalttat von anderen gab und ich bedaure auch, dass ich ihn weder besser habe beobachten, bedienen und ihm helfen lassen,

03. Mai 1649

²⁴ den 3. May: 1649. himmelfahrtsTag *etcetera*

Der pfarrer zu Dröble¹⁶, vndt Diaconus¹⁷ alhier¹⁸, Er¹⁹ Bartholomeus Jonius²⁰, hat aufm Sahl geprediget, Er ist auch neben dem CammerRaht, *Doctor Mechovio*²¹, extra hieroben geblieben.

Ô Dieu! delivres moy! dés meschantes machinations, et menèes de²² Mala herba^{23 24} !

Avis²⁵, von Plötzkaw²⁶, Cöhten²⁷, vndt Deßaw²⁸, daß der Amptbraht Panße²⁹, sol zum Generalissimo³⁰ pfaltzgraven³¹, vmb verschonung der lande³² willen, geschickt, vndt abgesandt werden, so ich confirmirt³³, vndt Eßken³⁴, wie auch Axel Lillien³⁵ sollen mitt cooperiren.

Songe; de³⁶ *Viktor Amadeus Fürst Zu Anhalt*³⁷ daß *Erdmann Gideon Fürst zu Anhalt*³⁸ wehre zu ihm gekommen, hette gemeldet (im hembde) er wehre zwar hart verklaget worden, der herr Jesus Christus³⁹ aber, hette ihn absolviret.

[[78v]]

Mein Marichen⁴⁰, hat auch getrawmet, ihr bruder Erdmann⁴¹, hette gesagt: Er lebte noch.

noch dass ich selbst ihn ausreichend unterstützt habe! Dies erhöht auf grausame Weise meinen Kummer und ich werde es für die gesamte Dauer meines armen und elenden Lebens noch bedauern! Gott wolle uns trösten und behüten und stärken und uns gnädig und väterlich alle unsere Sünden vergeben!"

16 Dröbel.

17 *Übersetzung*: "Diakon"

18 Bernburg.

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 *Übersetzung*: "Oh Gott! Befreie mich von den boshaften Intrigen und Machenschaften des"

23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

24 *Übersetzung*: "bösen Krauts"

25 *Übersetzung*: "Nachricht"

26 Plötzkau.

27 Köthen.

28 Dessau (Dessau-Roßlau).

29 Banse, Georg (1605-1670).

30 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Anhalt, Fürstentum.

33 confirmiren: bestätigen.

34 Erskein, Alexander (1598-1656).

35 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

36 *Übersetzung*: "Traum von"

37 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

38 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

39 Jesus Christus.

40 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

41 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ces signes sont remarquables, contre celle, quj doute par fois, de son salut!⁴²

Schreiben, von Sigen⁴³, Grawenstain⁴⁴, vndt Amsterdam⁴⁵, gekommen. (Dieumercy!⁴⁶)

Mein Marichen, wie auch, Anne Lißgen⁴⁷, seindt matt, undt krank. Gott wolle sich ihrer, erbarmen! wie auch Anne Sofichen⁴⁸, habe also drey krankke Töchter⁴⁹, in diesem hause, wie in einem Lazareth. Gott wolle ihren zustandt beßern! undt unß, vor mehreren betrübnuß, undt Trawerfällen, gnediglich bewahren!

Condolentzen, von hertzogk Ernst von Gohta⁵⁰.

Schreiben, von meinem bruder⁵¹, racione sepulturae⁵²! Von Deßaw⁵³, bleibet mjr, viel zurügke⁵⁴.

Die Erffurter⁵⁵ avisen⁵⁶ bringen:

Daß man zwar, zu Nürnberg⁵⁷, beysammen jst, allein die abdangkung, gehet langsam forth.

In Engellandt⁵⁸, gibts, (dem bericht nach!) desperata consilia⁵⁹, undt das die neue Regenten, auß Barbaria⁶⁰, Marocco, vndt Fez [[79r]] hülfte suchen wollen. Die Schotten⁶¹ sollen der Engelländer⁶² beyspiel anfangen zu folgen, vndt den Marquis de Huntley⁶³, haben richten laßen, derentwegen ihnen, der neue König⁶⁴, nicht trawen will. Printz Robert⁶⁵, sol den Engelländern, über 50 Tonnen goldes werth, albereit, auf der See, schaden zugefüget haben, vndt viel Schiffe wegnehmen. Der grave von Oldenburgk⁶⁶, begehret ein Stügke geldes, von den Brehmern⁶⁷, alßdann will er die Zollsache, fahren, vndt fallen laßen.

42 *Übersetzung*: "Diese Zeichen sind bemerkenswert im Vergleich zu denen, die gelegentlich sein Heil anzweifeln!"

43 Siegen.

44 Gravenstein (Grästen).

45 Amsterdam.

46 *Übersetzung*: "Gott sei Dank!"

47 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

48 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

49 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

50 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

51 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

52 *Übersetzung*: "wegen des Begräbnisses"

53 Dessau (Dessau-Roßlau).

54 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

55 Erfurt.

56 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

57 Nürnberg.

58 England, Königreich.

59 *Übersetzung*: "verzweifelte Beschlüsse"

60 Barberei (Barbareskenstaaten).

61 Schottland, Königreich.

62 England, Königreich.

63 Gordon, George (1592-1649).

64 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

65 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

66 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

67 Bremen.

04. Mai 1649

☉ den 4^{ten}: May; 1649.

Post sacra peracta⁶⁸, habe ich mit Ern⁶⁹ Hesio⁷⁰, conversiret. *et cetera*

Gott wolle vnß, vor geschwinden mehreren begräbnüßen behüten! On haste⁷¹ (ex gynecoeo⁷²) trop, l'enterrement de feü mon bon fils⁷³, de *bonne mémoire*. Il y a, a craindre, qu'üne, de mes trois filles⁷⁴, puisnès, toutes trois malades, pourroit suivre, le pas de la mort, sj Dieu, ne les preserve, par sa *Sainte grace*? Oh que ne frappe il? les coeurs pervers, & indürcis? *pour les innocen[ts?]*⁷⁵

[[79v]]

1 {Wispel} 6 {Scheffel} hafer, zu Zeptzig⁷⁶, außseen laßen.

Gott gebe! Segen, vndt gedeyen!

05. Mai 1649

☽ den 5^{ten}: May; 1649.

<3 hasen Rindorff⁷⁷ gehetzt.>

Victualien, von Ballenstedt⁷⁸, <sein> ankommen.

Mit *Secretario*⁷⁹ Paulo Ludwigen⁸⁰, expedienda⁸¹ expediret, von jmportantz.

Die ~~blaw~~<graw>schimmelichte Stuchte <im kleinen gespannt>, hat gefohlet, vndt ein Füxlein⁸², ein Stühtlein, gebracht. Siehet auß, wie mein großer Fux. Es ist aber zu zeitlich, ein⁸³ 14 Tage, zu frühe

68 *Übersetzung*: "Nach vollendetem Gottesdienst"

69 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

70 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

71 *Übersetzung*: "Man beeilt sich"

72 *Übersetzung*: "aus dem Frauengemach"

73 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

74 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

75 *Übersetzung*: "sehr mit der Beerdigung meines seligen guten Sohnes guten Angedenkens. Es ist zu befürchten, dass einer meiner drei jüngeren Töchter, alle drei krank, dem Gang des Todes folgen könnten, wenn Gott sie nicht durch seine heilige Gnade bewahrt? Oh, dass er nicht die boshaften und verhärteten Herzen rührt? Für die Unschuldigen?"

76 Zepzig.

77 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

78 Ballenstedt.

79 *Übersetzung*: "Sekretär"

80 Ludwig, Paul (1603-1684).

81 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

82 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

83 ein: ungefähr.

kommen. Die Stuchte, wil es nicht annehmen. Schmeißt, vndt stößet es, von sich. Jch habe also, wenig glück!

Die Erffurdter⁸⁴ avisen⁸⁵ geben:

Das die execution des Marquis de Huntley⁸⁶; in Schottland⁸⁷, große alterationes⁸⁸, vndt aufstandt, causire⁸⁹. Seine freünde, undt anverwandte, wollen es rächenen, haben schon 5000 Mann, in den Norderquartieren, colligiret⁹⁰, denen der General Leütnant Davidt Leßle⁹¹, sich opponiren soll. Inmittelst, thun die Schiffe, des Printz Roberts⁹², an den Engelländischen⁹³ kaufmannsSchiffen, großen schaden, nehmen viel hinweg, vndter andern haben Sie eines, [[80r]] inn 200000 {Pfund} Sterlingß, werth, erobert. Sie sorgen, der kaufhandel, werde darüber, gar zu grunde gehen, wiewol Sie einen newen fund erdacht, vndt holländische⁹⁴ Flaggen, anfangen zu führen, damit sie vnangefochten bleiben, man weiß noch nicht, ob es mitt? oder ohne consenß geschicht?

In Engellandt⁹⁵ wirdt durch daß gantze Reich, der vierdte Mann aufgeboten, weil die Schotten⁹⁶, mitt 60000 Mann, zu felde, gehen, auch die Jrrländer⁹⁷, mit 30000 folgen wollen, des Königes⁹⁸ Todt, zu rächenen. Printz Ruprecht⁹⁹, sol vber vorige, noch 2 reich beladene Englische Schiffe, vndt darauff, in 12 Tonnen goldeß werth, bekommen haben. Die Irrischen Fregachten, creützen die See, vndt machen alles, gar vnsicher. König in Dennemargk¹⁰⁰, wirbet auch, (wieder Engellandt) alß man meineth? *perge*¹⁰¹

In Frangkreich¹⁰², ist zwar, die unruhe, stiller, iedoch, haben die malcontenten¹⁰³ Printzen, ihre völcker¹⁰⁴, noch beysammen, wie auch zu Bourdeaux¹⁰⁵, der aufstandt währet, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁶, wil das Königreich, nicht reümen, stärketh seine garde. General Erlach¹⁰⁷, schreyet

84 Erfurt.

85 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

86 Gordon, George (1592-1649).

87 Schottland, Königreich.

88 *Übersetzung*: "Veränderungen"

89 causiren: verursachen.

90 colligiren: sammeln, zusammentragen.

91 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

92 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

93 England, Königreich.

94 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

95 England, Königreich.

96 Schottland, Königreich.

97

98 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

99 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

100 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

101 *Übersetzung*: "usw."

102 Frankreich, Königreich.

103 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

104 Volk: Truppen.

105 Bordeaux.

106 Mazarin, Jules (1602-1661).

107 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

vmb geldt, oder seine völcker, werden sich dèbandjren¹⁰⁸. General Rosa¹⁰⁹, ist in großem ansehen. General Rantzow¹¹⁰ aber, gefangen.

[[80v]]

Im Haag¹¹¹, ist der hertzogk von Lottringen¹¹², ankommen, zum Könige in Engellandt¹¹³, sich zu verfügen, welcher König, mit den Schotten¹¹⁴, noch nicht recht verglichen.

Sankt Venandt¹¹⁵, vndt die feste Schantze Cnogke¹¹⁶, ist vom Ertzhertzogk Leopoldo¹¹⁷ erobert. Ypere¹¹⁸ hoffet er auch baldt zu emportiren¹¹⁹, weil die Frantzosen, dermaßen enervirt, daß Sie keinen endtsatz schigken können.

In Portugall¹²⁰, wirdt eine Brasilianische¹²¹ Compagnie von 40 Schiffen, außgerüstet, iedes, mit 30 stücken¹²², montiret¹²³, so jährlich 2 mahl, außlauffen sollen, vndt die ZugkerSchiffe, von der Baya de Todos los Sanctos¹²⁴, vndt vom Rio de Genero¹²⁵, convoyiren¹²⁶. hingegen haben sich, die holländer¹²⁷, mit 22 Schiffen, vor gedachter Bahia, sehen laßen, vndt albereit, 30 ZugkerMühlen, in brandt, gestegkt. Die Portugesischen Schiffe, so vor Bahia gelegen, hat der holländische admiral Witte Wittensen¹²⁸, in brandt gestegkt mehrentheils, dem aviß¹²⁹ nach!

Die Türgken¹³⁰ in Candia¹³¹ leiden mangel, an vivres¹³², entlauffen sehr, werden von den Venezianern¹³³, mit geldt, vndt paßzetteln, gerne forthgelaßen, die Bassa von Alepo, Damasco, vndt Alcajro, [[81r]] wollen ihre gewöhnliche tribute, vndter dem Schein, Sie möchten bey diesem Minderiährigen GroßTürgken¹³⁴, vbel angeleget werden, nicht nach Constantinopel¹³⁵ lifern.

108 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

109 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

110 Rantzau, Josias von (1609-1650).

111 Den Haag ('s-Gravenhage).

112 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

113 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

114 Schottland, Königreich.

115

116 Knokke.

117 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

118 Ypern (Ieper).

119 emportiren: einnehmen, erobern.

120 Portugal, Königreich.

121 Brasilien.

122 Stück: Geschütz.

123 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

124 Baía de Todos os Santos.

125 Rio de Janeiro.

126 convoyiren: begleiten, geleiten.

127 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

128 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

129 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

130 Osmanisches Reich.

131 Candia (Irakleion).

132 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

133 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

134 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zwischen den Cosagken¹³⁶, undt dem Könige in Pohlen¹³⁷, ist ein Stillstandt¹³⁸, vndt Interimsvergleich¹³⁹, biß auf Pfingsten getroffen. Es werden ihnen auch, gewisse plätze, zur versicherung, eingereümet. Sie gebahren, erledigung ihrer gravaminum¹⁴⁰, in geistlichen vndt weltlichen dingen. Der general Chmielnigkj¹⁴¹, wil die Feldhauptmannschaft vom Könige annehmen, wann solche perpetuirlich¹⁴², bey ihrer militja¹⁴³ verbleibet? Den anfänger dieser empöhrung, nemlich: der Craplinßky¹⁴⁴ begehren sie zur bestraffung, geliefert.

Zu Prag¹⁴⁵, geschehen angriffe, vndt Mörderreyen, werden aber auch gestrafft.

Auf dem convent zu Nürnbergk¹⁴⁶ erscheinen, nicht allein, viel Gesandten, sondern auch die Generalen¹⁴⁷, beyder kriegßheere. Es beruhet der endtliche schluß, der Christenheit zeitlicher wohlfahrt, (itziger apparentz¹⁴⁸ nach) auf dieser Zusammenkunfft, sonderlich aber: die evacuatio locorum, restitutio restituendorum¹⁴⁹, die Abdangkung der Soldaten, vndt andere erleichterungen.

[[81v]]

In Engellandt¹⁵⁰, sollen, (dem vorgeben nach) auch die kirchen, verkauft werden, die zu Candelberg¹⁵¹, biechten sie vmb, vndt vor 100000 {Gulden}[.] So soll auch, die kirche zu *Sankt Paul* in Londen¹⁵² fail sein. Der hohe raht¹⁵³, der neuen Regierung, (wie Sie sich nennen) hat ein Manifest außgehen laßen, darinnen Sie die *Königliche*¹⁵⁴ autoritet, gänzlich vernichten, vndt alle des Königes kindern, vndt Anverwandten, die succession, bey leibes Straffe, verbiechten.

Die Bawren im Bisthumb Basel¹⁵⁵, seindt auffrührisch, vndt empören sich, jm lande¹⁵⁶ !

Zu Caßel¹⁵⁷, wirdt die heßische¹⁵⁸ abdangkung, fleißig continuiert¹⁵⁹. Printz Talmond¹⁶⁰, sol mit Seiner gemahlin¹⁶¹ *Liebden* von dannen, nacher Frangkreich¹⁶², abraysen. Ein gesandter¹⁶³, vom

135 Konstantinopel (Istanbul).

136 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

137 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

138 Stillstand: Waffenstillstand.

139 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

140 *Übersetzung*: "Beschwerden"

141 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

142 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

143 *Übersetzung*: "Truppen"

144 Czaplinski, Daniel (gest. 1660).

145 Prag (Praha).

146 Nürnberg.

147 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

148 Apparenz: Anschein.

149 *Übersetzung*: "Räumung der Orte, die Restitution des Wiederherzustellenden"

150 England, Königreich.

151 Canterbury.

152 London.

153 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

154 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

155 Basel, Hochstift.

156 Schweiz, Eidgenossenschaft.

157 Kassel.

iungen Könige, in Engellandt¹⁶⁴, ist daselbst ankommen. Die Landgrävin¹⁶⁵, zeücht nacher Embß¹⁶⁶, ins warme badt.

Der junge Churfürst Pfaltzgrave¹⁶⁷, ist zu Cleve¹⁶⁸, vom Churfürsten von Brandenburg¹⁶⁹ nebenst bey sich, habenden hertzen von Braunschweig¹⁷⁰, vndt Meckelnburgk¹⁷¹, stattlich eingeholet worden.

Der Frantzösische Gouverneur¹⁷² zu Meintz¹⁷³, zeücht auß!

[[82r]]

J'ay songé ce mattin, de m'estre trouvé en compagnie de Bodenhausen¹⁷⁴¹⁷⁵, sür ün batteau, & il se seroit, (apres avoir long temps bravé & fait le rodomont) crüellement battü en duel, avec le Prince Jean Casimir¹⁷⁶, lequel l'auroit genereüement rencontre, & comme il pensoit aussy se battre avec moy; ie me serois èsveillè, plaignant tousiours la fascheüse & regrettable separation & le decéz de feü mon bon fils¹⁷⁷, de *bonne mémoire* ce; quj me donne ün crevecœur, & regret jndjicable. Ah! que n'at on üsè, des remedes, plüs ütiles, & profitables, á sa conservation! Pourquoi, s'est on fiè, á des gens, de peü de Valeür, & de peü de discretion? moins de dexterité? Ô Dieu!¹⁷⁸

Avis¹⁷⁹; daß die FrawMuhme, zu Plötzkaw¹⁸⁰, auch plötzlich krank worden. Gott wolle der lieben frommen Fürstin, in gnaden, wieder aufhelfen!

158 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

159 continuiren: weiter berichtet werden.

160 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

161 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

162 Frankreich, Königreich.

163 Person nicht ermittelt.

164 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

165 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

166 Ems.

167 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

168 Kleve.

169 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

170 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

171 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

172 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).

173 Mainz.

174 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

175 Identifikation unsicher.

176 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

177 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

178 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, dass ich mich in Gesellschaft von Bodenhausen auf einem Schiff befunden habe und er grausam im Duell mit Fürst Johann Kasimir geschlagen worden war (nachdem er lange Zeit dagegen hielt und den Großsprecher gegeben hat), welcher ihn großmütig duelliert hat, und als er sich auch mit mir duellieren wollte, bin ich erwacht, weil ich immer noch den ärgerlichen und beklagenswürdigen Abschied und den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, betraure, was mir ein Herzeleid und unaussprechliches Bedauern verursacht. Ah! Dass man nicht die nützlichsten und nutzbringendsten Heilmittel verwendet hat zu seiner Bewahrung! Weshalb ist Leuten mit wenig Mut und Verstand vertraut worden? Weniger [denen] mit Geschicklichkeit? Oh Gott!"

179 *Übersetzung*: "Nachricht"

180 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

Mein Victor¹⁸¹ hat gestern von der colica¹⁸² etwan angefangen zu empfinden, iedoch, ist es (Gott lob!) baldt über hin, gegangen. Gott bewahre ferner!

Mein Carll¹⁸³ hat ein böß knihe bekommen, hat es verengt, vndt es ist ihm geschwollen. Gott beßere es!

Drey meine iüngste Töchter¹⁸⁴ seindt auch krank. Gott wolle alles, in diesem elendt, zur beßerung, schigken!

06. Mai 1649

[[82v]]

© den 6^{ten}: May: 1649.

Gestern abendt, ist Martin¹⁸⁵, mit schreiben, von Tegklenburgk¹⁸⁶, von Amsterdam¹⁸⁷, von Hülst¹⁸⁸, vndt von Borch¹⁸⁹, wiederkommen, die letzten beyde wahren, en mauvais termes. Malheur¹⁹⁰!

Er¹⁹¹ Marggravius¹⁹² hat hieroben¹⁹³ geprediget.

Extra zu Mittage, derselbige, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovius¹⁹⁴.

Jch habe Nachmittags meines Sehligen lieben Sohnes¹⁹⁵ höltzern, vndt dann auch den mit blech beschlagenen, vndt mit schönen Sprüchen, beschriebenen Sargk, besichtigt. Der blecherne, ist schön, vndt wol formiret, einem zinnernen gar ähnlich. Der höltzerne stehet noch im Sande, undt das groß herumb, wirdt immer höher. Ach! mein Sohn Erdmann, ach mein Sohn! Du grünest itzt in dem Tempel des herren, wie das grüne groß, du grünest, vndt blühest herrlich, vndt sehlig, ohne allen Zweifel! Wir aber müßen noch diß elendt bawen, undt unß quehlen, biß wir auch verwelgken! Non t'invidio, nò; il tuo Destino, mà piango, il mô!¹⁹⁶

[[83r]]

181 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

182 *Übersetzung*: "Bauchschmerzen"

183

184 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

185 N. N., Martin (2).

186 Tecklenburg.

187 Amsterdam.

188 Hulst.

189 Terborg.

190 *Übersetzung*: "in schlimmen Worten. Unglück"

191 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

192 Marggraf, Daniel (1614-1680).

193 Bernburg.

194 Mechovius, Joachim (1600-1672).

195 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

196 *Übersetzung*: "Ich beneide Dich nicht, nein; dein Schicksal, aber ich beweine das meine!"

Rindtorf¹⁹⁷, hat mit zuziehung Wolfens¹⁹⁸, vndt Oberlenders¹⁹⁹, die wolle wägen laßen, in der Rahtswage, vndt befunden 46 Steine²⁰⁰,²⁰¹ {Pfund} Gott laße mich auch diese jntrade²⁰², genießen! Mein fohlen, so von der schimmlichten wilde gefallen, jst gestorben. Vnglück! Gott gebe! das diß, das größte seye!

07. Mai 1649

ᵐ den 7^{ten}: May; 1649.

<4 hasen Rindtorf²⁰³ gehetzt.>

Avis²⁰⁴ von Münster²⁰⁵ daß an den Schwedischen²⁰⁶ Generalissimus²⁰⁷, de bon encre²⁰⁸, geschrieben worden, die reduction²⁰⁹, vndt evacuation zu maturiren²¹⁰, anderst würde man, neben Kayserlicher Mayestät²¹¹ auf andere remedia²¹², bedacht sein müßen.

ChurPfaltz²¹³, gedengkt nacher Heidelberg²¹⁴, zu gehen, iedoch schreibet man ihm, noch allerley condititones²¹⁵ vor, vndt die Evacuatio²¹⁶, ist vberall noch nicht erfüllet, sonderlich, zu Frankenthal²¹⁷. Il semble; que Messieurs les Estats²¹⁸, l'assisteront, de deniers, en ses angoisses!²¹⁹

Monsieur²²⁰ la Cour²²¹, Frantzösischer²²² gesandter, hat protestiret, wieder den durchzugk, der Chur Cöllnischen²²³ Lamboyschen²²⁴ trouppen, durch den Westphälischen Krayß²²⁵, so nacher

197 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

198 N. N., Wolf (4).

199

200 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

201 Im Original folgt hier eine Auslassung; vermutlich sollte ein Nachtrag des Gewichts erfolgen.

202 Intrade: Einkünfte.

203 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

204 *Übersetzung*: "Neuigkeit"

205 Münster.

206 Schweden, Königreich.

207 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

208 *Übersetzung*: "in guter Tinte [d.h. freundlich geschrieben]"

209 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

210 maturiren: beschleunigen.

211 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

212 *Übersetzung*: "Heilmittel"

213 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

214 Heidelberg.

215 *Übersetzung*: "Bedingungen"

216 *Übersetzung*: "Räumung"

217 Frankenthal.

218 Niederlande, Generalstaaten.

219 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Herren Staaten ihm in seinen Ängsten mit Silberlingen helfen werden."

220 *Übersetzung*: "Herr"

221 Groulart, Henri (gest. 1658).

222 Frankreich, Königreich.

223 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

Brabant²²⁶, vndt Stift Lüttich²²⁷, in *Spannische*²²⁸ dienste, contra²²⁹ Frangkreich, <zu> gehen.
Will: es lauffe recta²³⁰ wieder das Friedensjstrument²³¹ <vndt jura imperij^{232 233}>, bittet vmb
remediirung²³⁴, cum comminatione²³⁵ des darauß endtstehenden unheyls.

Graf la Garde²³⁶, sei am *Kayserlichen*²³⁷ hofe, nomine Reginae Svedae^{238 239}, die lehen entpfahen.

[[83v]]

Paul Ehling²⁴⁰, meiner *freundlichen herzlichsten* gemahlin²⁴¹, Cammerschreiber, ist todtkrank,
auch an der Schwindsucht, hat mich durch Tobiaß Steffek²⁴² sehnlich, vmb verzeyhung bitten
laßen, wormit er mich beleydiget *etcetera* vndt andere auch! Gott verzeyhe ihm seine Sünde! Vndt
Mißhandlungen! Vndt gebe ihm wahre rewe! Vndt buße! glauben! undt beßerung seines Zustandeß!

Vmb 4 vhr, nachmittags, hat es stargk geregenet, gedonnert, geblitzt, vndt dichte hagelsteine,
<theils wie Taubeneyer, theilß> alß Mußkeeten <kugeln> groß, geworfen, an den fenstern im hause,
schaden gethan, vndt die blühte von den bawmen, im garten abgeschlagen. Gott erbarme sich unser,
vndt bewahre vor mehrerem unheyl! schaden! undt strafen!

Ein kleines Mägdlein, welches der gänße gehütet, ist halb todt, in die Stadt²⁴³ herein, gebracht
worden, vndt viel klein vieh, jst erschlagen. In meinen Erbßen, auch theil meinem Rogken, ist
großer schade geschehen. Dominus dedit! Dominus abstulit, nomen Dominj, sit benedictum!^{244 245}

[[84r]]

Es beütt aber offft ein unglück, dem andern die handt. Cependant; le malheur, nous devoit estre
Medecin!²⁴⁶

224 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

225

226 Brabant, Herzogtum.

227 Lüttich (Liège), Hochstift.

228 Spanien, Königreich.

229 *Übersetzung*: "gegen"

230 *Übersetzung*: "geradewegs"

231 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

232 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

233 *Übersetzung*: "Reichsrechte"

234 Remedi(i)rung: Abhilfe.

235 *Übersetzung*: "unter Androhung"

236 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

237 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

238 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

239 *Übersetzung*: "im Namen der schwedischen Königin"

240 Ehling, Paul (gest. 1649).

241 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

242 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

243 Bernburg.

244 Iob 1,21

245 *Übersetzung*: "Der Herr hat es gegeben! Der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gepriesen!"

246 *Übersetzung*: "Doch muss das Unglück uns Medizin sein!"

Victualien, seindt vom Ballenstedt²⁴⁷, ankommen. Item²⁴⁸: holtz von Dieptzig²⁴⁹, so ich kauffen müßen.

Man hat lerchen gefunden, so der hagel niedergeschlagen. Er lieget knie hoch, auf meinen breitten²⁵⁰, gegen die Fuhne²⁵¹, alhier vor Bernburgk²⁵².

08. Mai 1649

♁ den 8^{ten}: May; 1649.

<5 hasen Rindtorf²⁵³.>

J'ay songè, d'avoir envoyè mes gens, pour tirer ün bel oiseau, de mediocre grandeür, ün vaultour (habicht) mais m'en repentant, ie les suivis de loing, & l'oiseau vint de soy mesme, me Voler par dessus la teste, en fin, s'abbaissant, á mon souhait, ie le prins, par üne aisle, me rèsiouissant fort, d'avoir attappè üne telle fortune, mais ie ne le sceüs pas tenir si ferme, qu'il ne m'eschappast de force, a mon grand damn, & dèsplaysir!²⁵⁴

Wir seindt in stargken præparatoriis²⁵⁵, gegen das angestellte leichbegengnüß, Meines Sehligen lieben frommen Sohnes²⁵⁶, begriffen, Gott gebe doch gnade! das alles, wol abgehen möge!

[[84v]]

Damit aber meine Trawrigkeit, nicht alleine bleibe, sondern mit Zorn, vermenget werde, Alß kriege ich, böse schreiben, von der Elltern herrschaft²⁵⁷, in landschaftsachen, vndt wegen liferung der Stewern, (verdrießlicher alter geigen nach!) zur landtrenterey²⁵⁸. O Dîo!²⁵⁹

Condolentzen, von Cleve²⁶⁰, vndt Bayreüth²⁶¹.

Item²⁶²: schreiben, von Berlin²⁶³, Wien²⁶⁴, vndt vom herr von Roggendorf²⁶⁵.

247 Ballenstedt.

248 *Übersetzung*: "Ebenso"

249 Diebzig.

250 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

251 Fuhne, Fluss.

252 Bernburg.

253 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

254 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich meine Leute begleitet habe, um einen schönen Vogel von mittlerer Größe zu schießen, einen Geier (Habicht), und obwohl ich es bereute, folgte ich ihnen von Ferne und der Vogel kam von selbst, flog mir über den Kopf, schließlich nahm ich ihn, als er sich auf meinen Wunsch senkte, an einem Flügel, und ich freute mich sehr, ein solches Glück ergriffen zu haben, aber ich konnte ihn nicht so eng halten, dass er mir nicht mit Gewalt entkam, zu meiner großen Verdammung und Missfallen!"

255 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

256 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

257 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

258 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

259 *Übersetzung*: "Oh Gott!"

260 Kleve.

261 Bayreuth.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

Die avisen²⁶⁶, von Leiptzig²⁶⁷ confirmiren²⁶⁸ die Erfurdter²⁶⁹.

Sonst wirdt versichert, daß der pfaltzgrave²⁷⁰ Schwedischer²⁷¹ Generalissimus²⁷², zu Nürnberg²⁷³ ankommen. Inngleichen Piccolominj, Duca d'Amalfj²⁷⁴, Kayserlicher²⁷⁵ Generalissimus sampt andern Ständen. Gott gebe, erwüntzschten Schluß!

Der König, in Polen²⁷⁶, iagt, an den Preußischen²⁷⁷ gräntzen, interim²⁷⁸, stärgken sich, die Cosagken²⁷⁹, an den Podolischen²⁸⁰ gräntzen.

Der Türgke²⁸¹ trachtet die venezianer²⁸², mit einer armèe navale²⁸³, vom Ponto Euxino²⁸⁴, vndt mit einer andern, auß Affrica²⁸⁵ in die Mitte zu kriegen, undt zu vmbringen, im Archipelago²⁸⁶, vndt vor den Dardanellj²⁸⁷.

[[85r]]

Die holländer²⁸⁸ sollen in Brasilien²⁸⁹, von den Portughesen²⁹⁰, geschlagen sein.

Der Ertzhertzog²⁹¹ nimbt viel plätze in Flandern²⁹², hinweg, weil es die Frantzosen²⁹³, nicht zu entsetzen vermögen. Ypern²⁹⁴, ist, in agone²⁹⁵!

263 Berlin.

264 Wien.

265 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

266 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

267 Leipzig.

268 confirmiren: bestätigen.

269 Erfurt.

270 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

271 Schweden, Königreich.

272 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

273 Nürnberg.

274 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

275 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

276 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

277

278 *Übersetzung*: "inzwischen"

279 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

280 Podolien, Woiwodschaft.

281 Osmanisches Reich.

282 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

283 *Übersetzung*: "Schiffsarmee"

284 Schwarzes Meer.

285 Afrika.

286 Ägäisches Meer.

287 Dardanellen.

288 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

289 Brasilien.

290 Portugal, Königreich.

291

292 Flandern, Grafschaft.

293 Frankreich, Königreich.

294 Ypern (Ieper).

295 *Übersetzung*: "im Kampf"

In Engellandt²⁹⁶, wirdt nichts guts, gehöret, scharfe Executiones²⁹⁷, vndt blutvergießen. Der iunge König²⁹⁸, vexiert sich auch noch, mit unzeitigem bedengken, ob er in Schottland²⁹⁹ oder Jrrlandt³⁰⁰, sich begeben will? außm haag³⁰¹.

Dennemargk³⁰² wirbt, (ut putatur) contra Anglos³⁰³.

Die Königjn, in Schweden³⁰⁴, hat sich <gegen> dem Könige in Engelland wol offeriren laßen, condolendo, & officia offerendo³⁰⁵.

Der große Cham[!] in Tartaria³⁰⁶, solle das Königreich China³⁰⁷, mehrentheilß erobert haben.

Zu Preßburgk³⁰⁸ schlagen sich, die Deützschen vndt die Tartarn<Ungern>, miteinander herumb. Weil aber die Vngarn, die stärksten, gehet es sehr, über die Germanos³⁰⁹. Jedoch, wirdt remedyret³¹⁰!

Die Jesuiter³¹¹, haben sich, durch Königlich Pollnische³¹² intercession³¹³, in Persia³¹⁴, ejngenistelt.

Die reformatj³¹⁵, wollen so wol als die Lutheranj³¹⁶, ihre kirchen, in Ungarn, frey haben, welches ihnen diese contrastiren³¹⁷.

[[85v]]

Der Schottische³¹⁸ General Leßle³¹⁹, soll von den Engelländern³²⁰, außß häupt geschlagen sein.

296 England, Königreich.

297 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

298 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

299 Schottland, Königreich.

300 Irland, Königreich.

301 Den Haag ('s-Gravenhage).

302 Dänemark, Königreich.

303 *Übersetzung*: "(wie vermutet wird) gegen die Engländer"

304 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

305 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Anbieten von Diensten"

306 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

307 China, Kaiserreich.

308 Preßburg (Bratislava).

309 *Übersetzung*: "Deutschen"

310 remedi(i)ren: abhelfen.

311 Jesuiten (Societas Jesu).

312 Polen, Königreich.

313 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

314 Persien (Iran).

315 *Übersetzung*: "Reformierten"

316 *Übersetzung*: "Lutheraner"

317 contrastiren: streiten, sich widersetzen, zanken.

318 Schottland, Königreich.

319 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

320 England, Königreich.

Der junge König Carolus 2³²¹ solle mit der gantzen Königlichen familia^{322 322} <vom Parlament³²⁴> außgemustert sein, auch bey leibsstraffe, der succession sich nicht mehr anzumaßen, im fall er sich ihren Decretis³²⁵ wil subjittiren³²⁶.

Zu Prage³²⁷, sollen sich 4 Sonnen, am himmel, sehen laßen.

Die Türgken³²⁸ haben, biß an Raigkerspurk³²⁹ gestraift, undt in die 1000 undterthanen, dem Graven Budianij³³⁰, hinweg geführet.

An stadt des Fürsten, von Egghembergk³³¹, ist ein Grave von Awerspergk³³², landesßhauptmann, in Crain³³³ worden.

Der Churfürstliche Pfaltzgrave³³⁴, ist zu Cleve³³⁵, ankommen, weil aber, heidelberg³³⁶, vndt Franckenthal³³⁷, von den Chur Bayerischen³³⁸, undt Spannischen³³⁹, nicht evacuirt werden wollen, alß hat es, schlechte apparentz³⁴⁰, zu seiner redintegration.

Oberlender³⁴¹ ist von Deßaw³⁴², wiederkommen, mit etzlichen Victualien, vndt Trawerwahren. <et cetera>

09. Mai 1649

[[86r]]

ø den 9^{ten}: May; 1649.

<Noch 3 hasen Rindtorf³⁴³>

321 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

322 *Übersetzung*: "Familie"

322 England, Haus (Könige von England).

324 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

325 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

326 submittiren: unterwerfen.

327 Prag (Praha).

328 Osmanisches Reich.

329 Riegersburg.

330 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).

331 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

332 Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von (1610-1673).

333 Krain, Herzogtum.

334 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

335 Kleve.

336 Heidelberg.

337 Frankenthal.

338 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

339 Spanien, Königreich.

340 Apparenz: Anschein.

341 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

342 Dessau (Dessau-Roßlau).

343 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Condolentz empfangen von den 3 hertzen von Brigk³⁴⁴.

Jch bin diesen Morgen, in der Stille, mit meiner Schwester, Frawlein Dorothea Bathildiß³⁴⁵, in das gewölbe, in vnserm erbbegräbnüß, abermalß gegangen, Mein Sohn Victor Amadis³⁴⁶, vndt wenig bedienten, wahren mitt. Es stehen numehr, 15 leichen vndt<in> ihre<n> Särgen, darinnen, alß beyde meine Sehliche Elltern³⁴⁷, 6 meiner lieben kinder, (ein Töchterlein³⁴⁸, vndt 5 Söhne³⁴⁹) 5 meiner Schwestern³⁵⁰ [,] <1 bruder, Fürst Ernst³⁵¹ Sehlig>, 1 frewlein von Plötzkaw³⁵², vndt an itzo <zum 16.>, kümbt mein Sohn Erdtmann Gideon³⁵³ Sehlig darzu. Gott wolle unß, mit frewden, im ewigen himmlischen leben, wieder zusammen helffen! Vndt in ewiger sehligkeit, vndt herrlichmachung, (nach diesem Threnenthal) vereinigen! Wir giengen hindten, durch vnsern Schloßgarten, darnach zum Thor hinauß, baldt durch deß hofpredigers³⁵⁴ hoff, hin: vndt wieder, in zimlichem Trüben, vndt Trawrigen Regenwetter.

Mein Bruder, Fürst Friedrich³⁵⁵ schreibet mir in landessachen, vndt darneben deüttet er mir ahn, sein Söhnlein³⁵⁶ wehre krankk, excusirt³⁵⁷ sich, im fall er nicht, invitirter maßen, (wiewol ungerne) zurück³⁵⁸ bleiben müste. *et cetera*

[[86v]]

Ghiribizzj; contrastj! sopra prese, in cose, da poco!³⁵⁹

Nulla Calamitas, sola est!^{360 361}

Jch habe vielerley expedienda³⁶², zu expediren bekommen. Gott! wolle helfen emergiren³⁶³!

344 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

345 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

346 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

347 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

348 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

349 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

350 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von (1597-1605); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

351 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

352 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

353 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

354 Theopold, Konrad (1600-1651).

355 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

357 excusiren: entschuldigen.

358 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

359 *Übersetzung*: "Wunderliche, gegensätzliche Einfälle! Seit kurzem mit Dingen beschäftigt!"

360 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

361 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

362 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

Diesen abendt, <Nachmittag,> hats gedonnert. *perge*³⁶⁴

10 {Scheffel} haber, seindt heütte noch, in allhiesigen breitten³⁶⁵, geseet worden. Gott wolle es gesegenen.

Also seindt, diese Sahtzeit vber, in allem, außgeseet worden, alhier³⁶⁶, vndt zu Zeptzig³⁶⁷: 17 wispel³⁶⁸, 6 {Scheffel} haber. 1 wispel Erbßen. 29 wispel 6 {Scheffel} 1 {Viertel} gersten.

Gott wolle vnß alles heilsamlich, gesegenen, benedeyen, vndt <wol> genießen laßen!

Avis³⁶⁹: von Münster³⁷⁰ vndt Osnabrück³⁷¹ daß es noch vielerley disputata³⁷² gibet, wegen der abdangkung, undt evacuation, zwischen den Kayserlichen³⁷³ vndt Schwedischen³⁷⁴ Gesandten, vndt auch der Stände. Siehet man also noch nicht, finem miseriarum³⁷⁵.

Zwey Rindtorf³⁷⁶, einer von Kropff³⁷⁷, Ernst Röder³⁷⁸, vndt mein Raht, Jehna³⁷⁹, so alle beschrieben worden, haben sich diesen abendt, eingestellt.

10. Mai 1649

[[87r]]

den 10^{ten}: May; 1649.

<2 hasen von Ballenstedt³⁸⁰>

Es gibet zu thun, mit mancherley præparatoriis³⁸¹, zu dem Trawrigen leichbegängnüß.

Wir müßen weinen, zum Brigk³⁸² frewet man sich, auf der hochzeit. Anno³⁸³ 1647 ist der hochberühmbte Heldt, Printz Heinrich Friderich, von Uranien³⁸⁴, auß dem haage³⁸⁵ nach

363 emergiren: emporkommen, herauskommen.

364 *Übersetzung*: "usw."

365 Breite: Feld.

366 Bernburg.

367 Zepzig.

368 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

369 *Übersetzung*: "Nachricht"

370 Münster.

371 Osnabrück.

372 *Übersetzung*: "Erörterungen"

373 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

374 Schweden, Königreich.

375 *Übersetzung*: "Ende der Beschwerden"

376 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

377 Kropff, N. N. von.

378 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

379 Jena, Christoph von (1614-1674).

380

381 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

382 Brieg (Brzeg).

383 *Übersetzung*: "Im Jahr"

384 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Delft³⁸⁶, städtlich conduciret, vndt begraben worden, welchem <conduct, außtritt, vndt> gange mein hertzlieber frommer Sohn³⁸⁷ Sehliger, (solenniter³⁸⁸ invitirter maßen) auch damalß, mitt beigewohnt. Solche, undt dergleichen Observationes³⁸⁹, können nicht schaden. *perge*³⁹⁰

Condolentz von Halgken³⁹¹, in guten terminis³⁹², empfangen.

heütte frühe, ist ein schöner Regenbogen, gerade über daß neue gebewde, alhier zu Bernburg³⁹³, stehende, gesehen worden. Ist ohne zweifel, ein sonderbahres gnadenzeichen! weil in selbigem gebew, mein lieber frommer Sehliger Sohn, verblichen, deßen Seele, alß ein Schöner Sigelring in Gottes handt ruhet, vndt auf Sein barmhertziges gnadenhertz gedrugkt ist. Gott laße mirs auch, zum gnadenzeichen, dienen! das er mich nicht mehr, also heftig, angreifen,! undt bekümmern wolle, (wie in<nach> der Sündfluht, Noah³⁹⁴, geschehen!)

[[87v]]

Ein Zerbst^{395 396}, zwey legaten, Rittmeister Hagkeborn³⁹⁷, ein halgke^{398 399}, 2 Bidersee⁴⁰⁰, Erlach⁴⁰¹, haben sich eingestellt, vormittages, zeitlich, neben andern Officirern, Räten, undt bedienten. Gott gebe! daß alles doch, wol abgehe!

Oberste Werder⁴⁰², 3 Trohten⁴⁰³, ein Schkele⁴⁰⁴, Gebhardt Paris, Werder⁴⁰⁵, seindt auch baldt kommen.

Item⁴⁰⁶: Gibichenstain^{407 408}, hofmeister Börstel⁴⁰⁹, vndt einen gantzen hauffen andere, biß in die beyden vettern, von Plötzkaw^{410 411}, seindt mit ihren beyden Schwestern^{412 413}, auch herkommen, haben ihre liebe Elltern⁴¹⁴, wegen leibeßSchwachheit, endtschuldiget.

385 Den Haag ('s-Gravenhage).

386 Delft.

387 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

388 *Übersetzung*: "feierlich"

389 *Übersetzung*: "Beobachtungen"

390 *Übersetzung*: "usw."

391 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

392 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

393 Bernburg.

394 Noach (Bibel).

395 Zerbst, Albrecht von.

396 Identifikation unsicher.

397 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

398 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

399 Identifikation unsicher.

400 Biedersee, Familie.

401 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

402 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

403 Trotha, Familie.

404 Schkölen (2), N. N. von.

405 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

406 *Übersetzung*: "Ebenso"

407 Giebichenstein, Christoph von.

408 Identifikation unsicher.

Mein bruder, Fürst Friederich⁴¹⁵, ist auch noch ankommen. Jst also, das Fürstliche leichbegengnüß wol vollbracht worden, Christlich, vndt ehrlich. Man hat 2 bekleidete pferde, vndt 2 Fahnen, meinem Sehligen Sohn⁴¹⁶, vorgeführet. Ein vergüldeter degen, vndt ein par Sporen, seindt auf den Sargk, geleet worden. Die leiche, ist von 14 vom Adeln, getragen worden. Aulcüns l'ont fait de bon grè, d'aultres non! Cependant; l'affection treshumble; est louable!⁴¹⁷

[[88r]]

Nach vollbrachter leichpredigt, vndt solenniteten, ist es an ein scheiden gangen, undt die Plötzkawischen vettern, undt muhmen^{418 419}, seindt wieder verraysset, weil Sie artzney vndt aderlaße gebrauchen, auch gegen Pffingsten, sich praepariren wollen.

Christian heinrich von Börstel⁴²⁰, undt Augustus Ernst von Erlach⁴²¹, nehmen a Dieu⁴²², in die Niederlande⁴²³, in ihren privatis⁴²⁴, zu verraysen. Gott gebe alles! waß heilsam ist!

Jch habe auf den Abendt, in meinem gemach speisen laßen, vndt meinen bruder⁴²⁵ tractirt⁴²⁶, vnser Fürstliches Frawzimmer⁴²⁷, wie auch meine Söhne⁴²⁸ vndt der Oberste Werder⁴²⁹, haben mitgegeben. *et cetera* Gott lob! daß alles wol verrichtet.

11. Mai 1649

409 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

410 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

411 Identifikation unsicher.

412 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

413 Identifikation unsicher.

414 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

415 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

416 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

417 *Übersetzung*: "Einige haben es bereitwillig getan, andere nicht! Die sehr ehrfürchtige Zuneigung jedoch ist lobenswert!"

418 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

419 Identifikation unsicher.

420 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

421 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

422 *Übersetzung*: "Lebewohl"

423 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

424 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

425 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

426 tractiren: bewirten.

427 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

428 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

429 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

☉ den 11^{ten}: May; 1649.

Vnser lieber herrGott, hat unß auch gestern die gnade gethan, vndt schönes helles wetter, undt Sonnenschein, bey dem leichbegengnüß, verliehen, da es dochzuvor trübe, vndt regenhaftig gewesen, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer⁴³⁰, (neben auch andern), sich sehr, des ganges, mit den Schleyern, undt sonsten befahret⁴³¹. Jch observire viel gutes, so Gott der herr Meinem Sohn⁴³² *Sehlig* erzeiget, und ihn gnedig angesehen! Jhm seye davor, lob, Ehr, undt Preiß, in ewigkeitt! Amen!

[[88v]]

Mein bruder *Fürst Friedrich*⁴³³ ist wieder verrayset, nachm Frühestügke, wie auch der oberste Werder⁴³⁴, vndt es hat allerley zu verreceßiren⁴³⁵, vndt zu thun, gegeben.

Gott lob! daß alleß wol vollbracht ist!

J'ay donnè a entendre, au Colonel Werder, mes dèsgousts, & dè스플레이sirs. Il s'est fort excüsè, & a protestè de sa treshümbler affection, & fidelitè! blasmant d'aultres!⁴³⁶

Zweene condolentzschreiben, von Tecklemburgk⁴³⁷ entpfangen. *perge*⁴³⁸

Die meisten Edelleütte, seindt heütte, verrayset, die Rindtorff⁴³⁹, vndt Kropff⁴⁴⁰, seindt heütte auch nach der malzeit, hinweg gezogen, bey welcher dann die Rächte gleichfalß extra verblieben.

Gestern, (in dem wir in der kirche gewesen,) ist Mir der schöne hengstfohlen, das Fuxlein⁴⁴¹, so ich vom großen Fuchß, vndt von der hanoverischen Sattelstuhte bekommen, im stall vmbgefallen, vndt verregket. Jst ein unglück! Es mag daß netze im leibe zerrißen haben, weil es frewdig gewesen, und gesprungen. habe ich also wenig glück, zur Pferdezucht!

Mein Raht Jehna⁴⁴², hat diesen abendt, seinen vnderthänig(st)en abschied genommen.

12. Mai 1649

[[89r]]

☿ den 12^{ten}: May: 1649.

430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

431 befahren: (be)fürchten.

432 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

433 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

434 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

435 verrecessiren: einen Beschluss in einer schriftlichen Vereinbarung gleichberechtigter Verhandlungspartner fassen.

436 *Übersetzung*: "Ich habe Oberst Werder meinen Abscheu und Ärger zu verstehen gegeben. Er hat sich sehr entschuldigt und hat seine sehr ergebene Zuneigung und Treue versichert! Und anderen die Schuld gegeben!"

437 Tecklenburg.

438 *Übersetzung*: "usw."

439 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

440 Kropff, N. N. von.

441 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

442 Jena, Christoph von (1614-1674).

*Secretarius*⁴⁴³ Paulus Ludwig⁴⁴⁴, ist bey mir gewesen, allerley expedienda⁴⁴⁵ vnderthenig vorzutragen. Er wil auch krank werden. Gott bewahre mir, den Trewen diehner!

Condolenzantwort, vom Hertzogk Friederich von Norburg⁴⁴⁶ bekommen, in höflichen terminis⁴⁴⁷.

heütte bin ich zum ersten mahl, mit meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁴⁸ *Liebden* nach vnsers sehligen frommen Sohnes⁴⁴⁹, Todt, in garten gegangen, vndt haben die schönen Tulipahnen, veilgken, undt andere blümlein consideriret⁴⁵⁰, theilß: wie sie schön aufwachßen, theils auch, wie Sie verwelgkt, vndt vergangen sein, wie auch ihrer etzliche, sampt den bawmlein, der newlichste hagel, (so am Montage darein geschlagen) großen schaden zugefüget. Est vicissitudo; rerum humanarum!^{451 452} Ergo: Memento morj!⁴⁵³ Da Pater; augustam, Mentj conscendere sedem, Da Fontem lustrare bonj; Da luce reperta, Jn te conspicuos, animj defigere sensus.^{454 455}

Schwester Dorothea Bathilids⁴⁵⁶, ist heütte in die vorbereitungspredigt gezogen, weil Sie morgen (*gebe gott*) zu communiciren gewillet. *et cetera*

[[89v]]

Ernst Emanuel von Lampe⁴⁵⁷ ist diese Tage, zum page, angenommen worden, von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁵⁸ *Liebden*. Gott gebe! daß er wol gerahte!

Legj hodie, in Platina: de Vitis Pontificum nequaquam, a suspicione datj venenj, alienum esse, cum dysenteria periisse hominem, (scilicet Victorem iii⁴⁵⁹) scriptor Vincentius dicat, inde; quod in dysentheriam, veneno petijt, interdum vertuntur, correptis, & labefactatis intestinis. Hoc annotare voluj, (certa quadam ex causa.)⁴⁶⁰

Gott der hertzen kündiger wolle durch seine Allmacht, vndt weißheit, unß zu guhte, alle vorsetzliche beharrliche Mißethäter offenbahr machen! undt exemplarisch bestraffen!

443 *Übersetzung*: "Sekretär"

444 Ludwig, Paul (1603-1684).

445 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

446 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

447 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

448 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

449 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

450 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

451 *Übersetzung*: "Es ist der Wechsel der irdischen Dinge"

452 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.

453 *Übersetzung*: "Deshalb denke an den Tod!"

454 *Übersetzung*: "Vater, verleihe meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen! / Gib ihm zu schauen die Quelle des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes! Daß er auf dich nur richte die Sinne."

455 Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..

456 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

457 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).

458 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

459 Viktor III., Papst (ca. 1027-1087).

460 *Übersetzung*: "Ich habe heute bei Platina: Aus dem Leben der Päpste gelesen #####Ich wollte dies aufschreiben (aus einem bestimmten Grund)."

Amen! eja Domine Jesu⁴⁶¹ ! Amen! Amen!

13. Mai 1649

○ den 13^{den}: May; 1649. Pfingsten.

Er⁴⁶² Benjamin Gigelßberger⁴⁶³, hat auf unserm Sahl geprediget, weil wir allerseitß aufm Schloße⁴⁶⁴ diesen feyertag halten wollen, außer Schwester Dorothea Bathildis⁴⁶⁵, welche in die kirche, zur predigt, undt communion, gezogen.

Nachmittags, haben wir alle conjunctim⁴⁶⁶ predigt gehöret, eben vom herrn Benjamin, <aufm Sahl.>

[[90r]]

Ach Gott! hilf zur beßerung,! gnade! undt gedeyen!

Discorsj, co'l *Simon Heinrich Schweichhausen*^{467 468} [,] item⁴⁶⁹: mit Ern⁴⁷⁰ Benjamin⁴⁷¹. *et cetera*

Schreiben von Bareüth⁴⁷², vndt der Schwester hertzoginn⁴⁷³ [.]

Die avisen⁴⁷⁴ geben: daß Ypere⁴⁷⁵ in Flandern⁴⁷⁶, in agone⁴⁷⁷ ! seye! Daß die holländer⁴⁷⁸ in Brasilien⁴⁷⁹, geschlagen.

Daß die Engelländer⁴⁸⁰, ihre violentzen, continujren⁴⁸¹, hingegen aber, der König⁴⁸², den Schotten⁴⁸³, nicht Trawe, vndt die Jrrländer⁴⁸⁴, factiones⁴⁸⁵ machen.

461 *Übersetzung*: "Wohlan mit dem Herrn Jesu"

462 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

463 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

464 Bernburg.

465 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

466 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

467 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

468 *Übersetzung*: "Gespräche mit Simon Heinrich Schweichhausen"

469 *Übersetzung*: "ebenso"

470

471 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

472 Bayreuth.

473 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

474 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

475 Ypern (Ieper).

476 Flandern, Grafschaft.

477 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

478 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

479 Brasilien.

480 England, Königreich.

481 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

482 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

483 Schottland, Königreich.

484 Irland, Königreich.

485 *Übersetzung*: "Aufstände"

Zu Paris⁴⁸⁶, seye zwar frjede, iedoch mißtrawisch.

Chur Pfaltz⁴⁸⁷, rayset von Cleve⁴⁸⁸ nach Caßel⁴⁸⁹. Zu Freybergk⁴⁹⁰ in Meißen⁴⁹¹, ist die Stadtmawer eingefallen, auf 64 ellen.

Zu Riga⁴⁹², hat das hohe waßer, 400 menschen ersäuft, schiffe versengt, vndt aufm lande, auch schaden gethan.

Der Moßkowiter⁴⁹³ rügket an die Schwdische⁴⁹⁴ gräntzen.

Die Cosagken⁴⁹⁵ trotzen auf Türck⁴⁹⁶: vndt Tartarische⁴⁹⁷ macht, correspondiren, mit Ragozzj⁴⁹⁸.

In Vngarn⁴⁹⁹, regen sich die Türgken auch in confinibus⁵⁰⁰.

Zu Rom⁵⁰¹ ist Thewrung, undt dissidia cum Duce Parmensj^{502 503}.

Zu Napolj⁵⁰⁴ regen sich die malcontenten⁵⁰⁵ wiederumb.

Zu Nürnberg⁵⁰⁶ sehen aller augen, auf selbige tractaten⁵⁰⁷.

14. Mai 1649

[[90v]]

x D den 14^{den}: May; 1649. Pfingstmontag.

486 Paris.

487 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

488 Kleve.

489 Kassel.

490 Freiberg.

491 Meißen, Markgrafschaft.

492 Riga.

493 Moskauer Reich.

494 Schweden, Königreich.

495 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

496 Osmanisches Reich.

497 Krim, Khanat.

498 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

499 Ungarn, Königreich.

500 *Übersetzung*: "an den Grenzen"

501 Rom (Roma).

502 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

503 *Übersetzung*: "Zerwürfnisse mit dem Herzog von Parma"

504 Neapel (Napoli).

505 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

506 Nürnberg.

507 Tractat: Verhandlung.

Er⁵⁰⁸ Benjamin⁵⁰⁹, hat abermalß eine schöne predigt, auf unserm Sahl gethan, vndt den Text: Johann 3. Also hat Gott, die welt geliebet⁵¹⁰ *perge erudite*⁵¹¹ außgeleget! *perge*⁵¹² Gott laße sein wortt, nicht leer außgehen!

Extra zu Mittage, ist bey mir gewesen, *conversando*⁵¹³, vndt dann bey den Junckern zur mahlzeit, *Doctor Mechovius*⁵¹⁴, undt Er Benjamin Gigelßperger.

Nachmittags ist *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁵¹⁵, nach *Plötzkaw*⁵¹⁶ gezogen <eine Visite zu thun>, mit Schwester Bathilde⁵¹⁷, vndt gegen abendt, ist Sie wieder anhero⁵¹⁸, gekommen.

Jch bin mit meinen Söhnen⁵¹⁹, vndt theilß Töchtern⁵²⁰, zur kirchen gefahren. *perge*⁵²¹

15. Mai 1649

σ den 15. May; 1649.

Avis de ma campagne⁵²²; qu'elle aperçoit derechef des croix-noires, sür son linge blanc, düquel signe, elle se prefigüre derechef, des mortalitèz de ses enfans⁵²³, ce que Dieu vueille benignement divertir, par sa bontè jmmense!⁵²⁴

508 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

509 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

510 Io 3,16

511 *Übersetzung*: "usw. gelehrt"

512 *Übersetzung*: "usw."

513 *Übersetzung*: "mit Unterhaltung"

514 Mechovius, Joachim (1600-1672).

515 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

516 Plötzkau.

517 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

518 Bernburg.

519 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

520 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

521 *Übersetzung*: "usw."

522 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

523 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

524 *Übersetzung*: "Nachricht von meiner Gefährtin, dass sie wiederum schwarze Kreuze auf ihrem weißen Laken bemerkt hat, von welchem Zeichen sich wiederum das Sterben ihrer Kinder erahnen lässt, was Gott gnädig abwenden wolle durch seine außerordentliche Güte!"

Der Große Kersten⁵²⁵, leßet heütte sejn erstes kindt⁵²⁶ taüffen, ein Töchterlein. hat meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, principaliter⁵²⁷, zu gevattern, gebehten.

[[91r]]

Gott gebe ihm glügk! undt Segen darzu!

C H ist von *Hamburg*⁵²⁸ wiederkommen, undt hat briefe mitgebracht, von Ern⁵²⁹ Mylio⁵³⁰, vom Albrecht Schultze⁵³¹, vom *Christian Rantzau*⁵³² gar höflich, vom Libert Wolters⁵³³, (*buonj*⁵³⁴.) Gott lob! daß dieser Mensch, auch wol paßiret! Er wolle mir ferner, mit gnaden, helffen! *perge*⁵³⁵

Condolentzen, werden mir von allen orthen, mitgetheilet. Gott verdangke es ihnen!

16. Mai 1649

ø den 16^{den}: May: 1649.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵³⁶, ist nach der mahlzeit, gen Ballenstedt⁵³⁷, verrayset, mit den Elltisten beyden Töchtern⁵³⁸. Gott gebe! Zu glügk! vndt succeß⁵³⁹!

Röder⁵⁴⁰, Rindtorff⁵⁴¹, vndt Steffegk⁵⁴²; seindt auch mitt. Wie auch, Jungfraw, Eleonora Eljsabeth, von Ditten⁵⁴³. *perge*⁵⁴⁴ avec les autres serviteurs & servantes, dela suite; Dieu les vueille conduyre! & reconduire heüreüement!⁵⁴⁵

525 Groß(e), Christian (gest. 1654).

526 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).

527 *Übersetzung*: "hauptsächlich"

528 Hamburg.

529 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

530 Mylius, Tobias (gest. 1651).

531 Schulte, Albrecht (1576-1652).

532 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

533 Wolters, Liebert (1607-1663).

534 *Übersetzung*: "gut"

535 *Übersetzung*: "usw."

536 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

537 Ballenstedt.

538 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

539 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

540 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

541 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

542

543 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

544 *Übersetzung*: "usw."

545 *Übersetzung*: "mit den anderen Dienern und Dienerinnen des Gefolges; Gott wolle sie glücklich hin- und zurück führen!"

Nachmittag, bin ich, ein wenig, in gartten, gegangen, die biehnenstögke, vergehen, (indigetiren⁵⁴⁶ unglügk,) viel schöne blumen vergehen auch. Sic floremus!⁵⁴⁷ Jch war auch im kleinen weinberg. perge⁵⁴⁸

17. Mai 1649

᠗ den 17^{den}: May; 1649.

Am heüttigen PostTage, habe ich mich, mit schreiben bestellung bemühet, nacher Wien⁵⁴⁹, Berlin⁵⁵⁰, Halle⁵⁵¹, Leiptzig⁵⁵², etcetera

Oeconomica⁵⁵³ tractirt, mit Reichardt⁵⁵⁴, vndt Schwartzberger⁵⁵⁵ [.]

[[91v]]

Conversatio⁵⁵⁶, mit *Meiner* Schwester Bathilde⁵⁵⁷.

Pourmenade⁵⁵⁸, in schönem wetter.

18. Mai 1649

᠘ den 18^{den}: May; 1649.

Discorsj. Varie lezzionj! disturbj!⁵⁵⁹

hofmeister Einsideln⁵⁶⁰, hofmeister Schwechhausen⁵⁶¹, Schwartzbergern⁵⁶², Reichardten⁵⁶³, allerley befohlen, undt aufgetragen.

546 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

547 *Übersetzung*: "So blühen wir!"

548 *Übersetzung*: "usw."

549 Wien.

550 Berlin.

551 Halle (Saale).

552 Leipzig.

553 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

554 Reichardt, Georg (gest. 1682).

555 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

556 *Übersetzung*: "Gespräch"

557 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

558 *Übersetzung*: "Spaziergang"

559 *Übersetzung*: "Gespräche! Verschiedene Ansichten! Störungen!"

560 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

561 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

562 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

563 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Je ne peux cesser! de plaindre, jour & nuict, mon bon fils⁵⁶⁴ ! Le bon Dieu; se vueille contenter, de ceste victime! voire de ce coup inesperè! a moy, fūneſte, & lamentable! & me conſoler gracieūſement!⁵⁶⁵

Der Maior Stoltzenbergk⁵⁶⁶ iſt von Zerbt⁵⁶⁷, zimlich ſtargk, herüber kommen. Wil geldt holen, vor ſeine vōlgker⁵⁶⁸, da man es ihme doch, noch nicht verſaget hat, wenn ers mit wenigern unkosten, in ſein quartier, hette abholen laßen. *et cetera*

A ſpaſſo, nel giardino, con Madamigella mīa ſorella^{569 570}, da wir den Stoltzenbergk, wieder haben ſehen übergehen, Er iſt aber, an der gerichtsbreite⁵⁷¹ meinen Söhnen⁵⁷², ſo mit mejnen Töchtern⁵⁷³, [[92r]] nacher Palbergk⁵⁷⁴ ſpatziret <geweſen>, begegnet, vndt iſt mit 10 pferden, durch meinen rogken, vndt haber geritten, vndt hat ſo nahe, vor meiner reſidentz, ohne diſcretion gehetzt, vndt im getreydich, großen ſchaden gethan, auch 2 haſen, weggefangen. Il ſe⁵⁷⁵ faut laiſſer gourmander, de ceſ lourdaux, que c'Est, ūne pitiè! Dieu nous vueille ūnefois, delivrer, de ceſte generation deſ gens! Ils nous affrontent, & endommagent!⁵⁷⁶ Fürſt hanß⁵⁷⁷, ſol ihm haben, im ſpiel 1400 Thaler, abgewonnen, welches den erbaren Stoltzen herren, noch ſchmerzen mag. Seine Fraw⁵⁷⁸, iſt auch gar ſtättlich aufgezo-gen, vndt in einer carretta⁵⁷⁹, mit 6 pferden, gefahren.

Schreiben, von Ballenſtedt⁵⁸⁰ aldar Sie tractiren⁵⁸¹. mit Hans Ernst Börſtel⁵⁸² vndt dem Pachtmann⁵⁸³ von hoim⁵⁸⁴. Gott gebe ſehligem ſucceß⁵⁸⁵ !

564 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

565 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, Tag und Nacht meinen guten Sohn zu betrauern! Der gute Gott wolle sich zufrieden geben mit diesem Opfer! Angesichts dieses unerwarteten Schlages! An mir, unſelig und jämmerlich! Und mich freundlich tröſten!"

566 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

567 Zerbst.

568 Volk: Truppen.

569 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

570 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit meinem Fräulein Schwester"

571 Breite: Feld.

572 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

573 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

574 Baalberge.

575 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

576 *Übersetzung*: "Man muſs ihn auſſſchelten laſſen für dieſe Dummheiten, daſ es ein Jammer iſt! Gott wolle unſ ein Mal von dieſer Generation von Menſchen befreien! Sie trotzen und ſchädigen unſ!"

577 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

578 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

579 *Übersetzung*: "kleine Kutsche"

580 Ballenstedt.

581 tractiren: (ver)handeln.

582 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

583 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

584 Hoym.

585 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Gesandter, vom *Fürst Ragozzj*⁵⁸⁶; ist bey Meinem Bruder, *Fürst Friedrich*⁵⁸⁷ gewesen, nescio; quare?⁵⁸⁸ mit creditifuen⁵⁸⁹, undt gehet auch zu Chur Brandenburg⁵⁹⁰ [.]

Vriel von Eiche⁵⁹¹, ist im Stollberg⁵⁹² gestorben, Gott genade ihm! Sj sa probitè & fidelitè eüst estè aussy grande, que son erüditiõ & bonnes qualitez l'estoyent, on l'eust iügè parfait!⁵⁹³

[[92v]]

Meine leütte zu Ballenstedt⁵⁹⁴ beschwehren sich, daß frembde vndt Nachtbarn aldar, die hasen, so dünne gemacht haben, daß Sie einen gantzen Tag, kawm einen sehen, vndt hetzen können.

19. Mai 1649

᠖ den 19^{den}: May; 1649.

Die Fuhrleütte von Leitpzig⁵⁹⁵, plagen, undt peinigen mich, wegen erlaßung des Fehrgeldes, wollen sonst nicht wieder kommen. Ich finde überall, abgang.

Man höret von erschrecklichen Mörderischen Thaten, vndt losen händeln, der abgedangkten parthien⁵⁹⁶. Gott stewre ihnen!

Die Erfurdter⁵⁹⁷ avisen⁵⁹⁸ bringen:

Daß zu Nürnbergk⁵⁹⁹ solle vollends, abgehandelt werden, waß zu Münster⁶⁰⁰ vndt Osnabrück⁶⁰¹ nicht geschlossen, oder der krieg, auf allen fall, continuiren⁶⁰².

Zu Regenspurgk⁶⁰³, sol gegen Michaelis⁶⁰⁴, ein ReichsTag gehalten werden, worzu man zu Wien⁶⁰⁵, præparatoria⁶⁰⁶ machet.

586 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

587 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

588 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weshalb?"

589 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

590 Brandenburg, Kurfürstentum.

591 Eichen, Uriel von (1597-1649).

592

593 *Übersetzung*: "Wenn seine Aufrichtigkeit und Treue auch so groß gewesen ist, wie seine Gelehrsamkeit und gute Eigenschaften es waren, muss man ihn als tadellos bewerten!"

594 Ballenstedt.

595 Leipzig.

596 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

597 Erfurt.

598 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

599 Nürnberg.

600 Münster.

601 Osnabrück.

602 continuiren: (an)dauern.

603 Regensburg.

604 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

605 Wien.

Der Türgke⁶⁰⁷ continuiret⁶⁰⁸ an den vngrischen gräntzen, schaden, vndt einfälle zu Thun, Man besorget einen krieg, so wol in Vngarn⁶⁰⁹ [[93r]] als in Dalmatia⁶¹⁰, alda er⁶¹¹ Sebenico⁶¹² belägert, vndt mit 400000 Mann, die Christenheit gedengkt zu vberziehen, ohne die außrüstungen zu waßer, alda die Venezianer⁶¹³ die Schlößer Dardanellj⁶¹⁴, am Hellesponto⁶¹⁵, besetzt haben, vndt dadurch große Thewrung, zu Constantinopel⁶¹⁶ verhrsachen. Gott bewahre die Seinigen!

Der LandTag zu Preßburgk⁶¹⁷, continujret⁶¹⁸ noch.

Der Cosagken⁶¹⁹ General Chmielinsky⁶²⁰, hat sich etwan zurügk⁶²¹ gezogen, weil er Mangel an proviant hat, theilß seiner Officirer rebellisch sein sollen, (darundter er einen Obersten, Tapicha, niedersebeln laßen) vndt die pest, gewaltig, vndter ihnen, grassiret, also daß auch, der Tartern⁶²² General Tochabey, daran gestorben, nebst vielen andern. Gleichwol trawen ihnen die Polen⁶²³ nicht, weil der Türkische Kayser⁶²⁴, mitt im Spiel ist, vndt den Tartarn großen Cham⁶²⁵ [!], animiret zum kriege.

Der Große Fürst in der Moßkaw⁶²⁶, sol auch 12000 Mann, an die Schwedische⁶²⁷ gräntzen, geschickt haben.

[[93v]]

Gleichwol gehet auch von ihme⁶²⁸, ein vornehmer herr, in Ambassade⁶²⁹ nach Stogkholm⁶³⁰, derselbe sol deützsche⁶³¹ Obersten, undt Officirer, mit sich führen.

606 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

607 Osmanisches Reich.

608 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

609 Ungarn, Königreich.

610 Dalmatien.

611 Osmanisches Reich.

612 Sebenico (Šibenik).

613 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

614 Dardanellen.

615 *Übersetzung*: "Hellespont"

616

617 Preßburg (Bratislava).

618 continuiren: (an)dauern.

619 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

620 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

621 Im Original sind die Wortbestandteile "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

622 Krim, Khanat.

623 Polen, Königreich.

624 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

625 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

626 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

627 Schweden, Königreich.

628 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

629 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

630 Stockholm.

631 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Es continuirt⁶³², das zu Riga⁶³³ in Liflandt⁶³⁴, das gewäßer sich grawsam ergoßen, vndt erschrecklichen schaden solle gethan haben.

Zu Rom⁶³⁵ sollen viel leütte verhungern.

Die Italiänischen⁶³⁶ Fürsten, machen eine liga⁶³⁷ wieder Frangkreich⁶³⁸.

Die Neapolitanischen⁶³⁹ malcontenten⁶⁴⁰ suchen aufs newe, secours⁶⁴¹ vndt assistentz, bey Frangkreich, stärgken sich sehr, biß in die 24000 zu roß, vndt fuß, (darundter vornehme herren, vndt Rittersleütte sein sollen) wo nichts erfolgt, dörften Sie dem Türgken⁶⁴², auß desperation⁶⁴³, daß landt öffnen! Ach Gott! seye vnß gnedig! vndt komb, mit deiner gnadenhülffe baldt! Wie höret man doch nur,? von grawsahmen, schrecklichen dingen, vndt verenderungen!

Fürst Ragozzj⁶⁴⁴ sol mit dem Fürsten Wiesonewetzky⁶⁴⁵, undt dem Chmielnicky⁶⁴⁶ cor [[94r]] respondiren.

Jn Frangkreich⁶⁴⁷, gibt man den malcontenten⁶⁴⁸ satisfaction, gleichwol, wähet der aufstandt zu Bordeaux⁶⁴⁹, noch.

Es continuiret⁶⁵⁰ daß Ypre⁶⁵¹ in Flandern⁶⁵² undt Saint Venant⁶⁵³, vom Ertzhertzogk⁶⁵⁴ occupiret seyen.

Item⁶⁵⁵: daß im haag⁶⁵⁶, der newen Engelländischen⁶⁵⁷ Regierung gesandter⁶⁵⁸, So mit den Staaden⁶⁵⁹, negociiren⁶⁶⁰ wollen, von 6 verummten armirten personen, (deren noch 20

632 continuiren: weiter berichtet werden.

633 Riga.

634 Livland, Herzogtum.

635 Rom (Roma).

636 Italien.

637 *Übersetzung*: "Bündnis"

638 Frankreich, Königreich.

639 Neapel (Napoli).

640 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

641 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

642 Osmanisches Reich.

643 Desperation: Verzweiflung.

644 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

645 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

646 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

647 Frankreich, Königreich.

648 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

649 Bordeaux.

650 continuiren: weiter berichtet werden.

651 Ypern (Ieper).

652 Flandern, Grafschaft.

653 Saint-Venant.

654 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

655 *Übersetzung*: "Ebenso"

656 Den Haag ('s-Gravenhage).

657 England, Königreich.

658 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

dergleichen, außwärts vorm losament⁶⁶¹, aufgewartett) an seiner Tafel, erstochen, vndt 2 seiner diehner, ermordet<verwundet> worden seyen!

In Engellandt, rüstet man sich gewaltig, contra⁶⁶² Jrrlandt⁶⁶³, (welches mit 40 schiffen, denen von Londen⁶⁶⁴ vndt andern, großen schaden thut)[.]

Schottlandt⁶⁶⁵, trabet in zweene hauffen, stehet im zweifel, ob es einen könig haben? oder ob sichs frey machen will?

Die handlung, zwischen dem Graven von Oldenbourgk⁶⁶⁶, vndt der Stadt Brehmen⁶⁶⁷, sol sich zerschlagen haben, wegen der Zollsache.

[[94v]]

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁶⁶⁸, ist bey Mir gewesen, undt hat mir vorgetragen, allerley expedienda⁶⁶⁹.

Nachmittags, alß ich, an nichts arges gedacht, vndt in meinen büchern, gelesen, ist ein Tumult undt lermen worden, in dem ein Trompetter, vndt noch ein Reütter, mit gewaltt, herein inß Schloß, gewoltt, der Mußcketirer Girßbegk⁶⁷⁰ aber, mit ihm, deßentwegen, (weil er sich unnütz gemacht, vndt sich nicht anmelden wollen) expostulirt⁶⁷¹, endtlich mit flegeln den andern geschlagen, darüber die andern, nach vielen exprobrationen⁶⁷², außgerißen, denen Girßbegk nachgelauffen, neben andern hofdiehnern, vndt bürgern (wiewol die meisten bürger, nach Magdeburgk⁶⁷³, hinweg sein) da haben Sie Feuer aufeinander gegeben, vndt Girßbegk, ist durch die rechte handt, verwundet worden. Jch habe ihnen nachgeschickt, ob sie zu ertappen?

Bin darnach selber, selbiges weges, biß an die Fuhne⁶⁷⁴, spatziren gegangen, ihnen nachzusehen, vndt Mein getreydig zu besehen.

20. Mai 1649

[[95r]]

659 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

660 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

661 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

662 *Übersetzung*: "gegen"

663 Irland, Königreich.

664 London.

665 Schottland, Königreich.

666 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

667 Bremen.

668 Mechovius, Joachim (1600-1672).

669 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

670 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

671 expostuliren: streiten, zanken.

672 Exprobration: Vorwurf.

673 Magdeburg.

674 Fuhne, Fluss.

© den 20^{ten}: May: 1649. Festum Trinitatis.⁶⁷⁵

In die kirche, mit meinen kindern⁶⁷⁶, vndt mit Schwester Bathildiß⁶⁷⁷.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁶⁷⁸, Doctor Brandt⁶⁷⁹, Georg Reichardt⁶⁸⁰, Schwartzenger⁶⁸¹

Relationes⁶⁸², von Münster⁶⁸³ vndt Osnabrück⁶⁸⁴ da die restitutiones⁶⁸⁵ vndt executiones⁶⁸⁶ deß friedensschlußes nicht effectujret⁶⁸⁷ werden wollen. Nunnen, Mönche, pfaffen, Jesuiter⁶⁸⁸, bischoffe, auch theilß Politicj⁶⁸⁹ weigern sich, fast in allen krayßen, vndt werden gesteißt⁶⁹⁰, von Anonymis⁶⁹¹. In der pfaltz⁶⁹² suchen so wol Papisten alß Lutheraner ihre vorthail. Gott erbarme sich, seiner rechtgläubigen!

Nachmittags wieder in die kirche, con la sorella, e glj duoj figliuolj, e due figliuole⁶⁹³. etcetera etcetera

Ce soir, i'ay expediè, üne depesche importante, par Simon Heinrich Schweichhausen⁶⁹⁴ [...] Dieu la vueille fortüner!⁶⁹⁵

Jch habe auch den abendt, nacher Cöhten⁶⁹⁶, schreiben laßen, wegen des gestrigen handelß, ob etwan dannenhero, zu erlangen?

675 *Übersetzung*: "Fest der Dreieinigkeit"

676 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

677 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

678 Mechovius, Joachim (1600-1672).

679 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

680 Reichardt, Georg (gest. 1682).

681 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

682 *Übersetzung*: "Berichte"

683 Münster.

684 Osnabrück.

685 *Übersetzung*: "Wiederherstellungen"

686 *Übersetzung*: "Durchsetzungen"

687 effectuiren: ausführen, durchführen.

688 Jesuiten (Societas Jesu).

689 *Übersetzung*: "Politiker"

690 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

691 *Übersetzung*: "Unbekannten"

692 Pfalz, Kurfürstentum.

693 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den zwei Söhnen und zwei Töchtern"

694 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

695 *Übersetzung*: "Diesen Abend habe ich eine wichtige Depesche durch Simon Heinrich Schweichhausen abgeschickt. Gott wolle sie glücken lassen!"

696 Köthen.

21. Mai 1649

[[95v]]

» den 21^{ten}: May; 1649.

Er⁶⁹⁷ Jonius⁶⁹⁸, der hofcaplan, ist bey mir, gewesen. Klaget daß ihm der newlichste hagel in die 70 Thaler schaden, gethan, 16 morgen⁶⁹⁹ getreydigs über der Fuhne⁷⁰⁰, in den Dröblischen⁷⁰¹ feldern vernichtet, auch den armen pawren, welche wieder in das elende dörfflein gezogen, undt angebawet, alles verderbet. Also kömbt er in doppelten schaden, (alß ein ohne daß, sieder⁷⁰² anno⁷⁰³ 1644 hero totaliter⁷⁰⁴ ruinirter Mann) 1. wegen seines schadens obgedacht, 2. wegen der vnderthanen, die ihme nichts zu geben, vermögen, ob er wol ihr pfarrer zu Dröble auch ist.

Dem pfarrer⁷⁰⁵ zu Waldaw⁷⁰⁶, seindt über der Sahle⁷⁰⁷ 24 morgen getreydigs, durch den hagel verderbet. Diese des Jonij 16 morgen aber, seindt wol so groß, alß: die 24 <des> Margravij. Gott erbarme sich! aller Nohtleidenden! Vndt ersetze gnediglich! undt väterlich! alles unglück! undt verderben! Amen! Amen!

heütte ist der hofmeister Schwechhausen⁷⁰⁸ forth, nacher Leipzig⁷⁰⁹ undt Dresden⁷¹⁰. Jch habe Hans Friedrich Eckhardt⁷¹¹ mitgeschickt [[96r]] ihme an handen zu gehen, vndt aufzuwartten. Gott gebe glück! Segen! undt succeß⁷¹²!

Der Maior Stoltzenberg⁷¹³, ist zu mir kommen, hat mit mir, mahlzeit gehalten, undt ist von gutem discours⁷¹⁴, vndt gespräch gewesen. Darnach, ist er wieder forthgezogen. Seine Fraw⁷¹⁵, ist eine von Wartemleben⁷¹⁶.

697 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

698 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

699 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

700 Fuhne, Fluss.

701

702 sieder: seit.

703 *Übersetzung*: "im Jahr"

704 *Übersetzung*: "völlig"

705 Marggraf, Daniel (1614-1680).

706 Waldau.

707 Saale, Fluss.

708 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

709 Leipzig.

710 Dresden.

711 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

712 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

713 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

714 *Übersetzung*: "Reden"

715 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

716 Wartensleben, Familie.

Fürst Ludwig⁷¹⁷ schreibt an Mich, undt jntercedirt vor den Trompter, undt Constabel, welche in dem arrest, zu Cöhten⁷¹⁸ noch sejn, vmb alhiesiges⁷¹⁹, vorgegangenen handelß willen. Sie sollen in des Hertzogs von Hanover⁷²⁰, diensten sejn.

Der Raht⁷²¹ zu Egelu⁷²², darf mich bedrowen, vmb einer particularschuldt willen, eins, ihrer mittbürger, repreßalien⁷²³, gegen die hoimischen⁷²⁴ Amptßundtherthanen, vorzunehmen, weil der pachtmann⁷²⁵, so doch ein frembder von Quedlinburgk⁷²⁶ ist, ihme etwaß schuldig, im fall man ihn nicht baldt zur zahlung, anheldt. Solche præjudicia⁷²⁷, wolten unerhört sein!

Jch habe schreiben, vom hertzogk, vndt Hertzoginn, auß Curlandt⁷²⁸, condolendo⁷²⁹ empfangen, ob ichs ihnen schon nicht, zugeschrieben?

[[96v]]

Die avisen⁷³⁰ geben:

Daß die Tractaten⁷³¹ zu Nürnberg⁷³², sich verlängern, undt mit gewaltiger pompe⁷³³, angefangen worden.

Daß auf Michaelis⁷³⁴ (*gebe gott*) solle ein ReichßTag, zu Regenspurgk⁷³⁵ werden. Man macht darauf zu Wien⁷³⁶, schon præparatoria⁷³⁷.

Der Kayser⁷³⁸ sol von Preßburgk⁷³⁹ baldt wiederkommen. Wil den Ungarn⁷⁴⁰ frieden schaffen, undt keine newe gravamina⁷⁴¹ mehr annehmen, ob sich gleichwol die Bischoffe, vndt der Clerus oponjren!

717 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

718 Köthen.

719 Bernburg.

720 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

721 Egelu, Rat.

722 Egelu.

723 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

724 Hoym, Amt.

725 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

726 Quedlinburg.

727 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

728 Kettler, Jakob (1610-1682); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

729 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

730 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

731 Tractat: Verhandlung.

732 Nürnberg.

733 *Übersetzung*: "Prunk"

734 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

735 Regensburg.

736 Wien.

737 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

738 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

739 Preßburg (Bratislava).

740 Ungarn, Königreich.

Von Münster⁷⁴², wirdt alles nacher *Nürnberg* remittiret⁷⁴³.

Im haag⁷⁴⁴ wirdt der vermummeten MordThat, wieder den Londischen⁷⁴⁵ Abgeordneten, Dorißlaer⁷⁴⁶ confirmiret⁷⁴⁷. Er sol ein Doctor iuris⁷⁴⁸ sein, vndt mag den König⁷⁴⁹ haben helfen verurtheilen. *perge*⁷⁵⁰

Ypere⁷⁵¹, vndt *Saint Venant*⁷⁵², seindt über.

In Frangkreich⁷⁵³ continujret⁷⁵⁴ die rebellion zu Bourdeaux⁷⁵⁵. Die andern, seindt so zimlich, gestillet.

Die holländer⁷⁵⁶ seindt in Brasilien⁷⁵⁷ geschlagen worden, durch einen Portughesischen⁷⁵⁸ hinderhalt, also daß vber die 1000 Mann, vndt viel Officirer ihnen gelieben, hinder dem Reciff⁷⁵⁹.

Ein heidnischer König von Goa⁷⁶⁰, sol sich, mit vielen Edlen, zum Christlichen glauben, bekehrt haben.

[[97r]]

Die Jrrländer⁷⁶¹, verlangen noch, nach dem iungen Könige Carolo 2⁷⁶² welchem die Schotten⁷⁶³ zu obediren⁷⁶⁴, numehr, (da Sie keine satisfaction von ihm zu haben, vermeinen) bedengken tragen. Die Engelländische⁷⁶⁵ neue regierung, verwirft alles Königische, hat auch denen, bey sich habenden, Königlichen Kindern, alß einem Frawlein, Madame⁷⁶⁶ Elizabeth⁷⁶⁷ genandt, vndt

741 *Übersetzung*: "Beschwerden"

742 Münster.

743 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

744 Den Haag ('s-Gravenhage).

745 London.

746 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

747 confirmiren: bestätigen.

748 *Übersetzung*: "Doktor der Rechte"

749 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

750 *Übersetzung*: "usw."

751 Ypern (Ieper).

752

753 Frankreich, Königreich.

754 continuiren: (an)dauern.

755 Bordeaux.

756 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

757 Brasilien.

758 Portugal, Königreich.

759 Recife (Maurícia).

760 Goa (Velha Goa).

761 Irland, Königreich.

762 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

763 Schottland, Königreich.

764 obediren: gehorchen, folgen.

765 England, Königreich.

766 *Übersetzung*: "Frau"

767 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

einem herrlein, dem Düc de Glochester⁷⁶⁸, gebotten in die Grafschaft Rudlandt⁷⁶⁹ zu ziehen, vndt ihnen den Graven von Haringhton⁷⁷⁰, neben 3000 {Pfund} Sterlinß, iährlichen vnderhalts, in vormundschaft, zugeordnet. Das Königliche Frawlein, hat flehentlich gebehten, das es doch zur Princesse Royale⁷⁷¹, ihrer Schwester, in haag⁷⁷², ziehen dörfte, das neue Parlament⁷⁷³ zu Londen⁷⁷⁴ aber, hat es ihr, platt abgeschlagen. Theilß Obersten, haben vmb ihr leben spielen müßen, da dann ein Oberster Poyer⁷⁷⁵, ehe er arquebuziret worden, eine schöne rede, an daß volgk gethan, von der vnbeständigkeit des Menschlichen glügks, undt wie man allezeit, zum Tode gefast sein sollte? Andere Officirer, haben müßen drümb spiehlen, wer in Jrrlandt gehen? undt sich daselbst, herumb schmeißen sollte? da hats meütjnationes⁷⁷⁶ gegeben, welche doch gestillet worden.

[[97v]]

Printz Ruprecht⁷⁷⁷, tummelt sich noch, im waßerkriege.

Zu Rom⁷⁷⁸, sollen viel leütte, hungers sterben, in die 200 wochentlich. Der pabst⁷⁷⁹, leßet zwar, ihrer viel speisen, kan aber nicht zukommen. Die Liga⁷⁸⁰ der Italienischen⁷⁸¹ Fürsten, contra⁷⁸² Frangreich⁷⁸³ contjnuiret⁷⁸⁴. hingegen armirt auch Frankreich zu waßer, vndt lande, wieder sie, gewaltig. Zu Napolj⁷⁸⁵ continuirt der neue stargke aufstandt im gantzen Königreich, undt daß Sie hülfe, vom Frantzosen, oder Türgken⁷⁸⁶ verlangen.

Es continuirt auch, die gewaltige außrüstung, eines Theilß der Türgken, anderß Theilß, der Cosagken⁷⁸⁷, wieder die Christenheitt.

Zu Rom, ist der Portughesische⁷⁸⁸ Legat solenniter⁷⁸⁹ angenommen worden, vom Pabst.

Der Moßkowiter⁷⁹⁰, hat 12000 Mann, an die Schwedische⁷⁹¹ gräntzen, geschickt.

768 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

769

770 Harinton, James, Baronet (1607-ca. 1680).

771 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

772 Den Haag ('s-Gravenhage).

773 England, Unterhaus (House of Commons).

774 London.

775 Poyer, John (gest. 1649).

776 Meutination: Meuterei.

777 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

778 Rom (Roma).

779 Innozenz X., Papst (1574-1655).

780 *Übersetzung*: "Bündnis"

781 Italien.

782 *Übersetzung*: "gegen"

783 Frankreich, Königreich.

784 continuiren: (an)dauern.

785 Neapel, Königreich.

786 Osmanisches Reich.

787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

788 Portugal, Königreich.

789 *Übersetzung*: "feierlich"

790 Moskauer Reich.

791 Schweden, Königreich.

Die inundationes⁷⁹² zu Riga⁷⁹³, continuiren, jtem⁷⁹⁴ hitzige, anfällige Seüchen, undt maligniteten, sollen regieren, in Littawen⁷⁹⁵, Preußen⁷⁹⁶, Liflandt<Pohlen⁷⁹⁷.>

Die Jesuiter⁷⁹⁸ zu Prag⁷⁹⁹, halten panckeet den Schwedischen⁸⁰⁰ Generalen, vndt Obersten, wie auch die Kayserlichen⁸⁰¹ undt Schwedischen Generalen einander thun.

[[98r]]

Es befinden sich vielerley Fürsten, in ihren angelegenheiten zu Nürnbergk⁸⁰², vom hause Pfaltz⁸⁰³, Wirtembergk⁸⁰⁴, heßen⁸⁰⁵, Baden⁸⁰⁶, wie auch von Anspach⁸⁰⁷, Bareüth⁸⁰⁸, holstein⁸⁰⁹, Meckelnburgk⁸¹⁰. *et cetera*

Die Pegnitz⁸¹¹, hat sich daselbst, vom regen, ergoßen, vndt jnn: vndt vmb die Stadt⁸¹², mächtigen schaden gethan, welches etzliche, vor ein böß ohmen halten.

Der König in Vngern vndt Böhmen, Ferdinandus IV.⁸¹³ wil mit Seiner Königlich Schwester⁸¹⁴ brautt, persöhnlich nach Madrill⁸¹⁵. Der Raht in Castiglia⁸¹⁶ aber, wil solches nicht permittiren, also; wirdt die forthrayse, von Trent⁸¹⁷ auß, noch suspendirt⁸¹⁸.

Der Düc d'Esperton⁸¹⁹ sol mit 8000 Mann, vom Parlament zu Bourdeaux⁸²⁰; geschlagen sein.

792 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

793 Riga.

794 *Übersetzung*: "ebenso"

795 Litauen, Großfürstentum.

796 Preußen.

797 Polen, Königreich.

798 Jesuiten (Societas Jesu).

799 Prag (Praha).

800 Schweden, Königreich.

801 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

802 Nürnberg.

803 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

804 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).

805 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

806 Baden, Haus (Markgrafen von Baden).

807 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach).

808 Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth).

809 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

810 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).

811 Pegnitz, Fluss.

812 Pegnitz.

813 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

814 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

815 Madrid.

816 Kastilien, Königreich.

817 Trient (Trento).

818 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

819 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

820 Parlement de Bordeaux.

22. Mai 1649

σ den 22. May; 1649.

Abermalß verwirrungen[,] lamentationes⁸²¹, undt supplicationes⁸²², von Paderborn⁸²³ wegen des bierschancks, so man von dannen nacher hoym⁸²⁴ zwingen will, vndt Sie sich sehr darüber graviren⁸²⁵, wie auch die Reinstedter⁸²⁶ gethan. Gott helfe doch auß allem Labyrinth, undt laße die præcipitantzen⁸²⁷, so die muliebria jmperia⁸²⁸ verahnlaßen, auch bißweilen, sub: & obreptitie⁸²⁹ außwirgken, nicht allzuhoch steigen, vndt gewaltt abutiren⁸³⁰!

[[98v]]

Jch bin in gartten, vndt Forwegk gegangen, nach allerley haußhaltungssachen, zu fragen.

Der hagel, vndt die Nachfröste, haben den bawmen, vndt bluhmen großen schaden gethan.

Von 102 bienenStögken, seindt nur noch, 30 stögke übrig.

Die iungen fohlen, seindt dahin, biß vf eines.

Mit dem vich <große, vndt kleinen> gibts auch gravamina⁸³¹.

In summa⁸³²: glügk! vndt unglügk! findet sich überall.

Quia; Bona huius vitæ, sunt caduca, & transitoria!⁸³³

Der Secretarius⁸³⁴ Paulus Ludwig⁸³⁵, ist von Ballenstedt⁸³⁶, (plein de catharres⁸³⁷) wiederkommen, hat mir ein schreiben de Madame⁸³⁸ mitgebracht, undt mancherley referiret.

23. Mai 1649

821 *Übersetzung*: "Jammern"

822 *Übersetzung*: "Bittschriften"

823 Baderborn.

824 Hoym.

825 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

826 Reinstedt.

827 Präcipitantz: Übereilung.

828 *Übersetzung*: "weiblichen Herrschaften"

829 *Übersetzung*: "durch Anführen falscher und Verschweigung wahrer Umstände"

830 abutiren: missbrauchen.

831 *Übersetzung*: "Beschwerden"

832 *Übersetzung*: "Insgesamt"

833 *Übersetzung*: "Weil die Reichtümer dieser Welt vergänglich und vorübergehend sind!"

834 *Übersetzung*: "Sekretär"

835 Ludwig, Paul (1603-1684).

836 Ballenstedt.

837 *Übersetzung*: "frei von Erkältung"

838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

☞ den 23^{ten}: May; 1649.

Graf Kinßky⁸³⁹, der Oberste, (welcher gestern abendt alhier⁸⁴⁰ in der Stadt, gelegen) hat sich endtschuldigen laßen, daß er mir nicht zugesprochen, er hette zu eilen, undt hette stargke gesellschaft, bey sich. Wolte sehen, das er im rügkwege, mir zusprechen köndte! heütte frühe, ist er forth, auf die Leiptziger⁸⁴¹ Meße.

[[99r]]

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁸⁴² & liberis^{843 844}.

Avis⁸⁴⁵ von Herwaerden⁸⁴⁶, wegen einer Newen Aeptißjnn weil die vorige (ein Frewlein von Delmenhorst⁸⁴⁷) ihrer leiblichen Schwester⁸⁴⁸ Mann, hertzogk Augustum von Hollstein⁸⁴⁹, (filium fratris⁸⁵⁰ uxoris⁸⁵¹ meæ⁸⁵²!) nehmen will. Le bon Dieu! ne nous pünisse en son ire! Il semble qu'Aulcüns visent, sür la personne de ma seur puisnèe *Dorothea Bathilde*⁸⁵³. Dieu luy donne bonheür.⁸⁵⁴

Extra: Zu Mittage: *Doctor Mechovius*⁸⁵⁵, undt noirmont⁸⁵⁶. <Wie auch die Rindtorffin⁸⁵⁷.>

Avis⁸⁵⁸ von Münster⁸⁵⁹: daß man noch aldar, wegen der reduction⁸⁶⁰, vndt evacuation, difficulteten⁸⁶¹ macht.

839 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

840 Bernburg.

841 Leipzig.

842 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

843 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

844 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

845 *Übersetzung*: "Nachricht"

846

847 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

848 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

849 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).

850 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

851 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

852 *Übersetzung*: "Sohn des Bruders meiner Frau"

853 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

854 *Übersetzung*: "Der gute Gott! Er bestrafe uns nicht in seinem Zorn! Es scheint, dass keiner meine jüngere Schwester Dorothea Bathilde sieht. Gott gebe ihr Glück."

855 Mechovius, Joachim (1600-1672).

856 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

857 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

858 *Übersetzung*: "Nachricht"

859 Münster.

860 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

861 Difficultet: Schwierigkeit.

Der pfaltzgrave⁸⁶² Generalissimus weiset unß den Obrist leutnant Engeln⁸⁶³ an, deme sollen wir, 2100 {Reichsthaler} von satisfactionsgeldern⁸⁶⁴ erlegen⁸⁶⁵, wir wollen aber ungerne, die 100000 {Thaler} satisfactiongelder, dißmembriren⁸⁶⁶ laßen!

Jch habe gar ein feines Trostbrieflein, (auf eine eigene arth,) vom Doctor Lentz⁸⁶⁷ empfangen. Gott tröste Mich! Rien ne m'afflige tant; que la sollicitude, d'avoir abandonné, feu mon bon fils⁸⁶⁸, de bonne memoire, & de n'avoir assèz, eü soing de luy, comme mon devoir paternel, & grande affection, á ce cher fils, le requeroit!⁸⁶⁹

[[99v]]

Condolentz von Oldenburgk⁸⁷⁰, empfangen.

J'ay oublie d'ècrire ce mattin, que je songeay, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷¹> que Mala Herba⁸⁷², auroit estè, a Quedlinburg⁸⁷³ & l'abbesse⁸⁷⁴ (defüncte,) luy auroit dit, en l'Eglise, á l'oreille, qu'elle devroit mettre <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷⁵> de l'Arsenic, et de l'Antimoine, parmy üne medecine, que ie devois prendre, avec mon fils Victor Amadis⁸⁷⁶, quand nous au<[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷⁷>rions avallè cela, les mousches Calviniennes, nous passeroient. J'aurois entendü cela, (ayant l'ouie Dieumercy; fort bonne) sans faire semblant de rien, & estans sorty dü Temple de la dite Abbaye⁸⁷⁸, ie vis <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁷⁹> preparer de Mala Herba ceste medecine, & prenant exactement garde, á tout, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸⁰> ie vis aussy cest Arsenicq. Estans donc les mèslanges finies, comme ie devois avaller le tout, sans m'en pouvoir <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸¹> excüser, &

862 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

863 Engel (2), N. N..

864 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

865 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

866 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.

867 Lentz, Friedrich (1591-1659).

868 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

869 *Übersetzung*: "Nichts betrübt mich mehr als die Bekümmernis, meinen seligen guten Sohn von gutem Angedenken im Stich gelassen zu haben, und nicht genug um ihn gesorgt zu haben, wie es meine väterliche Pflicht und große Zuneigung zu diesem lieben Sohn erforderte!"

870 Oldenburg, Grafschaft.

871 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

872 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

873 Quedlinburg.

874 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

875 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

876 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

877 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

878 Quedlinburg, Stift.

879 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

880 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

881 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

pensant desja secrettement, aux Antidotes, et á la pouldre de serpent, <& à l'Huile de Florence> en ces entrefaites, je m'èsveillay!⁸⁸²

N'a gueres aussy, ie songeay, d'üne estrange conversation, avec le Grand Chambellan; Borgisdorff⁸⁸³ ⁸⁸⁴.

24. Mai 1649

[[100r]]

2 den 24^{ten}: May; 1649.

Briefe von Ballenstedt⁸⁸⁵. A spasso⁸⁸⁶ auf meine felder.

Avis⁸⁸⁷ von Caspar Pfau⁸⁸⁸ daß Chur Pfaltz⁸⁸⁹ von Cleve⁸⁹⁰ auf Caßel⁸⁹¹, gegangen, vndt daß es mit Frangkenthal⁸⁹² schwehr hergehe, weil die Spannier⁸⁹³, nicht evacujren wollen, ob schon die Kayserlichen⁸⁹⁴ es begehren.

Die Kayserlichen haben den 1.[,] 15. vndt letzten Junij⁸⁹⁵ zur abdangkung, vorgeschlagen.

Avis⁸⁹⁶ von Erffurt⁸⁹⁷ daß zu Prag⁸⁹⁸, vndt in Böhmen⁸⁹⁹, die pest sehr überhandt nimpt, also daß auch die Soldaten, sehr hinweg sterben, General Wittenberg⁹⁰⁰, jst in daß Carlßbad⁹⁰¹ gezogen. Viel flehen hinweg, von Prag⁹⁰². Der Kayser⁹⁰³, vndt Chur Bayern⁹⁰⁴, reducjren⁹⁰⁵, undt dangken ab.

882 *Übersetzung*: "Ich habe vergessen diesen Morgen aufzuschreiben, dass ich geträumt habe, dass das böse Kraut in Quedlinburg gewesen wäre und die (verstorbene) Äbtissin ihr in der Kirche ins Ohr gesagt habe, dass sie Arsen und Antimon unter eine Medizin mischen soll, die ich nehmen sollte, zusammen mit meine Sohn Viktor Amadeus, wenn wir dies geschluckt hätten, vergingen uns die calvinistischen Fliegen. Ich hätte dies gehört (weil ich ein sehr gutes Gehör habe, Gott sei Dank) ohne zu tun, als wäre etwas, und als ich die Kirche der genannten Abtei verlasse, sehe ich, wie diese Medizin vom bösen Kraut zubereitet wird und während sie genau alles beaufsichtigt, sehe ich auch dieses Arsen. Nachdem dann die Mischungen vollendet waren, da musste ich alles hinunterschlucken, ohne mich davon entschuldigen zu können und während ich in diesem Augenblick schon heimlich an die Gegenmittel, an den das Schlangepulver und an das Florentiner Öl dachte, erwachte ich!"

883 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

884 *Übersetzung*: "Ich träumte auch neulich von einem seltsamen Gespräch mit dem Obersten Kammerherr Burgsdorff."

885 Ballenstedt.

886 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

887 *Übersetzung*: "Nachricht"

888 Pfau, Kaspar (1596-1658).

889 Pfalz, Kurfürstentum.

890 Kleve.

891 Kassel.

892 Frankenthal.

893 Spanien, Königreich.

894 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

895 *Übersetzung*: "des Juni"

896 *Übersetzung*: "Nachricht"

897 Erfurt.

898 Prag (Praha).

899 Böhmen, Königreich.

Zu Nürnberg⁹⁰⁶, gehet es zwar hart her. Complimenten⁹⁰⁷ geschehen alda vollauff.

In Franckreich⁹⁰⁸, gibt es noch uneinigkeit. In Engellandt⁹⁰⁹ continuirt⁹¹⁰, die hartnäckigkeit. In Schweden⁹¹¹, ist eine wichtige impresa⁹¹² vor, zu waßer. Die Königßmarckischen⁹¹³ völcker⁹¹⁴, streiffen, in holstein⁹¹⁵, darumb, der hertzogk^{916 917}, vndt die Städte werben. General Wittenberg, ist eilends citirt, ausm bade. *etcetera*

25. Mai 1649

[[100v]]

☉ den 26^{ten}: May; 1649.

J'ay songè, ce mattin, d'avoir ouy prescher ün sermon, dans üne chambre. Apres cela nous eüssions voulü manger. Et comme i'eüsse regardè a costè, j'eüsse veü, ün cadaver sür üne table. Croyant au commencement, que c'estoit le corps, de feü mon bon fils, Erdmann⁹¹⁸, ie n'en fis gueres semblant, de m'en èsbahir. Et pensant me laver, le maistre d'hostel Einsidel⁹¹⁹ <mon Conseiller> me voulant jetter la serviette, ie m'accrochay plüsieurs fois, avec la manche gauche, en sorte que les boutons s'ouvrirent, & la manche dèscouvrit le bras, dont i'eüs honte, devant les Dames. Il me pria, de bien contempler en arriere ce qu'il y avoit sür la dite table. Je vis donc, que le grand cadaver estoit devenü comme èsvanouy, & qu'il y avoit üne femme & ün enfant, comme assis & comme peint ensemble, mais tout cela estoit mort, [[101r]] quoy qu'en habits mouchetèz, & il y avoit des fleürs & des bouquets auprès. On m'avertit que tous deux m'appartenoyent, la femme & l'enfant. La petitesse & coiffüre de l'enfant, comme on revestit tous petits enfans, ne me permit de distinguer, si c'estoit ün de mes fils⁹²⁰, ou üne de mes filles⁹²¹, dont Dieu nous vueille benignement contregarder

900 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

901 Karlsbad (Karlovy Vary).

902 Prag (Praha).

903 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

904 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

905 reducirèn: zurückführen.

906 Nürnberg.

907 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

908 Frankreich, Königreich.

909 England, Königreich.

910 continuiren: (an)dauern.

911 Schweden, Königreich.

912 *Übersetzung*: "Unternehmung"

913 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

914 Volk: Truppen.

915 Holstein, Herzogtum.

916 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

917 Identifizierung unsicher.

918 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

919 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

920 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

de l'ün & de l'autre malheür! Regardant donc attentivement cela, ie m'en estonnay, en esperance neantmoins, de les voir tous deux, se reprendre, & rèsveiller, & de les voir en vie, puis qu'ils estoyent ainsy assis, <quoy que> blèsmes & pasles, comme ün mort mais demeurans trespasèz ie m'esviellay, en ceste frayeür.⁹²²

Oberlender⁹²³, ist mit dem avisenbohten⁹²⁴, forth nacher Leiptzick⁹²⁵. Gott wolle ihn sicher, hin: vndt her, geleitten! Vndt mir succeß⁹²⁶ beschehren!

J'ay èscrit a Madame⁹²⁷, á Ballenstedt⁹²⁸.⁹²⁹ perge⁹³⁰

Paulum⁹³¹ Secretarium⁹³² habe ich, bey Mir, gehabt, expedjenda⁹³³ zu expediren.

A spasso⁹³⁴, in garten, mit Schwester Dorothea Bathildis⁹³⁵

Meine freundliche herzlichste Gemahlin⁹³⁶ ist diesen abendt von Ballenstedt⁹³⁷, (Gott lob) glücklich wiederkommen.

921 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

922 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, die Verkündigung einer Predigt in einer Kammer angehört zu haben. Danach hätten wir essen wollen. Und als ich nach nebenan geschaut hätte, hätte ich eine Leiche auf dem Tisch gesehen. Obwohl ich zu Beginn glaubte, dass dies der Leichnam meines seligen guten Sohnes Erdmann wäre, ließ ich mir darüber kaum etwas anmerken, als mich darüber äußerst zu verwundern. ### Und als ich mich erheben wollte, und mir der Hofmeister Einsiedel, mein Berater, die Serviette zuwerfen wollte, blieb ich einige Male mit der rechten Hand hängen, was bewirkte, dass die Knöpfe sich öffneten und der Ärmel den Arm entblößte, weswegen ich mich vor den Damen schämte. Er bat mich, besser hinten zu betrachten, was dort auf genanntem Tisch war. Ich sah dann, dass der große Leichnam wie verschwunden war, und dass dort eine Frau und ein Kind waren, wie sitzend und wie gemeinsam gemalt, aber all das war tot, obwohl sie in bunter Kleidung waren, und es gab Blumen und Gestecke dabei. Man setzte mich davon in Kenntnis, dass diese zwei zu mir gehörten, die Frau und das Kind. Die geringe Größe und die Kopfbedeckung des Kindes, wie man sie allen kleinen Kinder anzieht, erlaubten es mir nicht, zu unterscheiden, ob dies einer meiner Söhne, oder eines meiner Töchter war, wovon uns Gott gnädiglich behüten wolle, von dem einen oder dem anderen Unglück! Während ich dies also aufmerksam betrachtete, wunderte ich mich darüber dennoch mit Hoffnung, alle beide zu sehen, wie sie sich erholen und erwachen und sie am Leben zu sehen, da sie so im Sitzen waren, obwohl sie bleich und blass wie ein Tot waren, aber nachdem sie weiter entschlafen belieben, erwachte ich durch diesen Schreck."

923 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

924 Avisenbote: Nachrichtenbote.

925 Leipzig.

926 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

928 Ballenstedt.

929 *Übersetzung*: "Ich habe Madame nach Ballenstedt geschrieben."

930 *Übersetzung*: "usw."

931 Ludwig, Paul (1603-1684).

932 *Übersetzung*: "Sekretär"

933 *Übersetzung*: "zu Erledigendes"

934 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

935 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

936 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

937 Ballenstedt.

26. Mai 1649

[[101v]]

den 26^{ten}: May; 1649. ¶

Gestern, ist ein Major, vom General Axel Lillie⁹³⁸, alhier⁹³⁹ gewesen, mit 20 dragoner, welcher treflich dieser Stadt, gedrowet, vmb etzlicher trunckenen leütte, harten reden willen, hat auch den Stadtschreiber^{940 941}, mit dem degen verfolgt.

Avis⁹⁴² von Cöhten⁹⁴³, daß der Schwedische⁹⁴⁴ Obrist *leutnant* Engel⁹⁴⁵ aldar ankommen, mit 40 handtroßen, vom Pfaltzgraven⁹⁴⁶ *Generalissimo*⁹⁴⁷ vndt 300 pferden zur convoy⁹⁴⁸. Er hat anweisung, auf 2100 {Reichsthaler} von satisfactiongeldern⁹⁴⁹ Wil man Sie ihm geben, wol guht, so wil er Morgen (*gebe gott*) fortmarchiren. Wo nicht, so wil er liegen bleiben im lande⁹⁵⁰, (mit beschwehrung) vndt anderer ordre⁹⁵¹, sich erholen.

Die andern herren⁹⁵², concediren es, gegen genungsahme quittung, undt Schadloßhaltung. Ergo⁹⁵³: werde ichs auch willigen, müßen, zumahl, da ChurSaxen⁹⁵⁴, wegen verweigerung der 100000 {Reichsthaler} in abschlag der satsifactiongelder, vbel angesehen, vndt sein landt⁹⁵⁵, migenommen wirdt.

[[102r]]

Zu Nürnbergk⁹⁵⁶ sol razione restiutionis, & evacuationis⁹⁵⁷, alles, zwischen den Kayserlichen⁹⁵⁸ undt Schwedischen⁹⁵⁹ richtig sein.

938 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

939 Bernburg.

940 Nefe, Salomon (1606-1662).

941 Identifikation unsicher.

942 *Übersetzung*: "Nachricht"

943 Köthen.

944 Schweden, Königreich.

945 Engel (2), N. N..

946 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

947 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

948 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

949 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

950 Anhalt, Fürstentum.

951 *Übersetzung*: "Anordnung"

952 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

953 *Übersetzung*: "Daher"

954

955 Sachsen, Kurfürstentum.

956 Nürnberg.

957 *Übersetzung*: "Wegen der Restitution und Räumung"

958 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

12 schiffe marchiren die Elbe⁹⁶⁰ herundter, mit den Schwedischen Stügken⁹⁶¹, undt munitio[n]en, so den Schweden, überlaßen worden, fahren also auch, durch daß Anhaltische⁹⁶², inmaßen ChurSaxen⁹⁶³, unß auch, solche forthschaffung, intimjret⁹⁶⁴. Wegen Frangkenthal⁹⁶⁵ mag es noch difficulteten⁹⁶⁶, geben. Gott gebe perfection!

In Schwester Frewlein Dorothea Bathildis⁹⁶⁷, ihrer Herfordtischen⁹⁶⁸ sache, ist auch gutachten, von Cöhten⁹⁶⁹, undt Plötzkaw⁹⁷⁰, neben dienlichen recommendationen, an den Churfürsten von Brandenburg⁹⁷¹ [,] an graf Moritzen, zu Naßaw⁹⁷², undt an den graven von Wittgenstain⁹⁷³, einkommen, so ich auch mitt vollnzogen. Gott verleyhe, den erwüntzschten effect! Vndt meiner Schwester, die erledigte Eptißinstelle, langes leben! vndt glügksehliche zeitten! auch das nicht andere sich etwan inß Nest, setzen, vndt ihr vorfischen mögen! Darneben, auch zu besorgen, man werde ihr gewißten etwan, mit Schwehren conditionibus⁹⁷⁴ graviren⁹⁷⁵ wollen, welches Gott, in gnaden, verhüte!

[[102v]]

Avis⁹⁷⁶ von Ballenstedt⁹⁷⁷, daß der Alte wolverdiente Diaconus⁹⁷⁸ daselbst, Er⁹⁷⁹ Christophorus Janus⁹⁸⁰ diesen Morgen, (nach deme er am verschieenenen Sontage, seine predigt, noch verrichtet, vndt kawm zwey Tage, auch nicht recht, bettlägerig gewesen) im herren, sehliglich endtschlafen: Gott der Allerhöchste, wolle diesem exemplarischen Mann, in der erden, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, verleyhen! auch diese erledigte Stelle, mit meinem Gottsgelehrten, vndt der sein leben, so exemplariter⁹⁸¹, gleich wie der Sehliche herr Diaconus⁹⁸² gethan, führen möchte, wieder ersetzen! Er ist im anfang der Reformation, inß Fürstenthumb<predigamt> kommen, vndt hat sein Talent, wol angewendet, auch ein großes

959 Schweden, Königreich.

960 Elbe (Labe), Fluss.

961 Stück: Geschütz.

962 Anhalt, Fürstentum.

963 Sachsen, Kurfürstentum.

964 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

965 Frankenthal.

966 Difficultet: Schwierigkeit.

967

968

969 Köthen.

970 Plötzkau.

971 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

972 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

973 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

974 *Übersetzung*: "Bedingungen"

975 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

976 *Übersetzung*: "Nachricht"

977 Ballenstedt.

978 *Übersetzung*: "Diakon"

979 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

980 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

981 *Übersetzung*: "beispielhaft"

982 *Übersetzung*: "Diakon"

erlitten, mit schlägen, *Schwedischen*⁹⁸³ Trüngen, vndt ungemach von den Soldaten, ob er schon ein recht frommer Mann gewesen, vndt Sein gebeht, ohne zweifel, unß viel gefruchtett. Sonst war er im predigen, gar popular!

[[103r]]

Avis⁹⁸⁴: von Hoym⁹⁸⁵, daß der pachtmann⁹⁸⁶ seinem versprechen zu wider, lose händel anfänget, wieder den häuptmann hanß Ernst von Börstel⁹⁸⁷, undt nicht abweichen will. Jch laße ihm schreiben per conciliaris⁹⁸⁸, die extrema⁹⁸⁹ zu meyden. *perge*⁹⁹⁰

Avis⁹⁹¹ auß Dresen⁹⁹², daß sich schregkliche omina⁹⁹³, vor den sepulturen⁹⁹⁴ zu Freybergk⁹⁹⁵ zugetragen. Deus avertat! mala jnfortunia!⁹⁹⁶

27. Mai 1649

☉ den 27^{ten}: May; 1649. 𐄂

In die kirche, conjunctim, cum uxore⁹⁹⁷, sorore⁹⁹⁸, & sorore⁹⁹⁹ & liberis^{1000 1001}.

Extra: Zu Mittage, Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁰² mit Doctor Mechovio¹⁰⁰³. *perge*¹⁰⁰⁴

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore & liberis¹⁰⁰⁵.

983 Schweden, Königreich.

984 *Übersetzung*: "Nachricht"

985 Hoym.

986 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

987 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

988 *Übersetzung*: "durch die Berater"

989 *Übersetzung*: "äußersten Dinge"

990 *Übersetzung*: "usw."

991 *Übersetzung*: "Nachricht"

992 Dresden.

993 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

994 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

995 Freiberg.

996 *Übersetzung*: "Gott wende böse Unglücke ab!"

997 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

998 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

999 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1000 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1001 *Übersetzung*: "gemeinsam mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

1002 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1003 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1004 *Übersetzung*: "usw."

1005 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

Avis¹⁰⁰⁶: von Plötzkau¹⁰⁰⁷ wegen der herabfuhr der Schwedischen¹⁰⁰⁸ Artollerey¹⁰⁰⁹ wie gestern gemeldet worden.

Es sol Sie ein ieder Fürst, durch sein gebieht, es seye zu waßer, oder zu lande, führen laßen. Man wirdt aber trachten, auf geldt zu handeln, die durchfuhr zu befördern, undt alle langwierige einlagerung, vndt beschwehrung abzuwenden.

A spasso, nel giardino, con Madama¹⁰¹⁰, la sera.¹⁰¹¹

28. Mai 1649

[[103v]]

» den 28. May; 1649. x

<4 fuchße 2 hasen, mein Sohn, Viktor Amadeus¹⁰¹² [.]>

Expedianda¹⁰¹³ außgefertiget, durch Secretarium¹⁰¹⁴ Paulum Ludwigen¹⁰¹⁵, wegen der schengken, zu hoym¹⁰¹⁶, vndt Radißleben¹⁰¹⁷. Gott gebe zu glügk.

Adresse per¹⁰¹⁸ Plötzkau¹⁰¹⁹ von Leipztigk¹⁰²⁰; das General Maior Forbusch¹⁰²¹, auch in diesem Monat Majo¹⁰²², die Stabßgelder, vndt contribution begehret, vor Graven de la Garde¹⁰²³. Gott wolle die beschwehrungen, erleichtern!

Mein Sohn Victor Amadiß, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 2 hasen mitgebracht, auch 4 fuchße außgegraben.

Oberlender¹⁰²⁴ mein lackay, ist (Gott lob!) zeitlich von Leipzig¹⁰²⁵ fœliciter¹⁰²⁶ wiederkommen, cum letteris¹⁰²⁷ <et cetera> vom Markus Wendelin¹⁰²⁸ [,] vom Simon Heinrich Schweichhausen¹⁰²⁹

1006 *Übersetzung*: "Nachricht"

1007 Plötzkau.

1008 Schweden, Königreich.

1009 Artollerei: Artillerie.

1010 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1011 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame am Abend."

1012 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1013 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

1014 *Übersetzung*: "Sekretär"

1015 Ludwig, Paul (1603-1684).

1016 Hoym.

1017 Radisleben.

1018 *Übersetzung*: "über"

1019 Plötzkau.

1020 Leipzig.

1021 Forbus, Arvid (1598-1665).

1022 *Übersetzung*: "des Mai"

1023 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1024 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1025 Leipzig.

1026 *Übersetzung*: "glücklich"

1027 *Übersetzung*: "mit Briefen"

[.] vom M. S. v. R.¹⁰³⁰ Der Stein¹⁰³¹ wolle, gilt zu halle¹⁰³² 2 {Gulden} auch 2 {Reichsthaler} Zu Leiptzigk aber, 3 {Gulden}[.]

Avis¹⁰³³ von der gesamtung¹⁰³⁴, 1. wegen eines consenßes so Fürst hanß¹⁰³⁵ zu geben, vmb 8000 {Reichsthaler} willen, so er zu wideranrichtung seiner verfallenen oeconomij¹⁰³⁶, aufnehmen will. 2. die Stadt Zerbst¹⁰³⁷, mit den services¹⁰³⁸ zu secundiren, ex comunij massa¹⁰³⁹, weil sich völgker¹⁰⁴⁰ aldar zusammen [[104r]] ziehen.

Die avisen¹⁰⁴¹ geben:

Daß der friede zu Nürnbergk¹⁰⁴², befördert werde. Die inundationes¹⁰⁴³ aber daselbst herumb continujren¹⁰⁴⁴, eine wolgkenbrust gefallen, vndt die Wirtembergischen¹⁰⁴⁵ Gesandten, darüber ersoffen.

Die türgken¹⁰⁴⁶, streiffen stargk, in die Steyermargk¹⁰⁴⁷ hineyn, führen hinweg, menschen, vndt viehe.

Zu Rom¹⁰⁴⁸ continuiert¹⁰⁴⁹ der hunger, undt Thewrung.

Jn Frangkreich¹⁰⁵⁰, die rebelliones¹⁰⁵¹, hin vndt wieder.

Die Cosagken¹⁰⁵², stärgken sich mächtig, gedengken noch diesen Sommer, Reußisch Lemberg¹⁰⁵³, zu emportjren¹⁰⁵⁴, vndt stärgker alß vorm iahr, inß feldt zu kommen. Interim¹⁰⁵⁵: medirt der König

1028 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1029 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1030 Abkürzung nicht auflösbar.

1031 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1032 Halle (Saale).

1033 *Übersetzung*: "Nachricht"

1034 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1035 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

1036 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1037 Zerbst.

1038 *Übersetzung*: "Diensten"

1039 *Übersetzung*: "aus der Gesamtmasse"

1040 Volk: Truppen.

1041 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1042 Nürnberg.

1043 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

1044 continuiern: (an)dauern.

1045 Württemberg, Herzogtum.

1046 Osmanisches Reich.

1047 Steiermark, Herzogtum.

1048 Rom (Roma).

1049 continuiern: (an)dauern.

1050 Frankreich, Königreich.

1051 *Übersetzung*: "Aufstände"

1052 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1053 Lemberg (Lwiw).

1054 emportiren: einnehmen, erobern.

1055 *Übersetzung*: "Unterdessen"

in Polen¹⁰⁵⁶ seine nuptias¹⁰⁵⁷ ! gegen den 30^{ten}: May; ut ferunt nova¹⁰⁵⁸ ! <be>wirbt sich auch vmb deütsches volk¹⁰⁵⁹. perge¹⁰⁶⁰

Zu Prag¹⁰⁶¹, helt die pest, gewaltig ahn, vndt die vornehmsten, endtweichen von dannen.

In Engellandt¹⁰⁶², continujren¹⁰⁶³, die verwirrungen. General Fairfax¹⁰⁶⁴, wirdt excusirt¹⁰⁶⁵, wegen des Königs¹⁰⁶⁶ Todt, das er es wiederrahen, undt unschuldig daran seye! Der junge König¹⁰⁶⁷, hat beyfall, bey Schotten¹⁰⁶⁸, vndt Irren¹⁰⁶⁹.

Die Staden¹⁰⁷⁰, seindt verbittert, über *Doctor Dorißlaer*¹⁰⁷¹ Meüchelmordt, laßen scharff inquiriren¹⁰⁷², undt wollen keinen beysprung dem iungen Könige thun, da es also hergeheth.

[[104v]]

Avis¹⁰⁷³ von Breßlaw¹⁰⁷⁴, daß aldar, Meine Fraw, vndt Frewlein Schwestern¹⁰⁷⁵, cum sponsa¹⁰⁷⁶, föeliciter¹⁰⁷⁷ ankommen, undt wol tractiret¹⁰⁷⁸ worden, vnderwegens, undt aldar.

Jtem¹⁰⁷⁹: daß den lieben Altten Obristleutnant Kreiselwitz¹⁰⁸⁰, (welcher noch anno¹⁰⁸¹ 1613 in Italien¹⁰⁸², mit raysete, vndt deß hertzogß Geörg Rudolff von der Lignitz¹⁰⁸³, hofmeister, dazumahl wahr, in meiner raysegesellschaft) der Schlag getroffen, vndt sprachloß gewesen. Gott erbarme sich seiner,! vndt vnser aller!

1056 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1057 *Übersetzung*: "Ehen"

1058 *Übersetzung*: "wie die Neuigkeiten verbreiten"

1059 Volk: Truppen.

1060 *Übersetzung*: "usw."

1061 Prag (Praha).

1062 England, Königreich.

1063 continuiren: (an)dauern.

1064 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1065 excusiren: entschuldigen.

1066 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1067 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1068 Schottland, Königreich.

1069 Irland, Königreich.

1070 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1071 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

1072 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1073 *Übersetzung*: "Nachricht"

1074 Breslau (Wroclaw).

1075 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1076 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1077 *Übersetzung*: "mit der Braut glücklich"

1078 tractiren: behandeln.

1079 *Übersetzung*: "Ebenso"

1080 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

1081 *Übersetzung*: "im Jahr"

1082 Italien.

1083 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Avis¹⁰⁸⁴: vom Berlin¹⁰⁸⁵, daß der vortrefliche Christliche, *Doctor* Spanheimius¹⁰⁸⁶, Todes verblichen. Ist deme also? (wie ich besorge!) so genade ihm Gott, vndt so ist gewiß, ein stattliches licht, der wahren reformirten kirchen, verloschen, so Gott ersetzen wolle.

Jch beklage beyder ehrlichen leütte verlust, einen ieglichen, in suo genere¹⁰⁸⁷ !

Man helt darvor, dieses 1649 seye ein annus clymactericus huius seculj¹⁰⁸⁸, vndt werde viel vornehme leütte, Niederwerffen. Gott laße [[105r]] einen ieglichen, die Sterbekunst, recht practiciren, undt parat erscheinen!

29. Mai 1649

σ den 29^{ten}: May; 1649.

Avis¹⁰⁸⁹ auß Berlin¹⁰⁹⁰, daß die Hertzoginn von Cuhrlant¹⁰⁹¹, abermalß eines iungen Töchterleins¹⁰⁹², genesen. Gott wolle sie miteinander segenen, undt erhalten!

Mit *Abraham Benedix*¹⁰⁹³ auß neue tractirt¹⁰⁹⁴, wegen meiner bey ihme außenstehenden posten. Gott gebe! daß er redlich handele!

Graf Kinßky¹⁰⁹⁵, ist hierdurch, paßirt, hat sich abermalß endtschuldigen laßen, das er mir nicht zusprechen köndte!

Meine gemahlin¹⁰⁹⁶, hat præparatoria¹⁰⁹⁷ gemacht, zu ihrer vorhabenden rayse. Gott gebe! daß solche, mir nur unpräjudicirlich¹⁰⁹⁸ sein möge!

30. Mai 1649

ϕ den 30^{ten}: May; 1649. ι

1084 *Übersetzung*: "Nachricht"

1085 Berlin.

1086 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1087 *Übersetzung*: "auf seine Art"

1088 *Übersetzung*: "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

1089 *Übersetzung*: "Nachricht"

1090 Berlin.

1091 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

1092 Kettler, Christina Sophia (1649-ca. 1651).

1093 Benedix, Abraham.

1094 tractiren: (ver)handeln.

1095 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

1096 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1097 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1098 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

Meine freundliche herzlichste gemahlin¹⁰⁹⁹, ist nacher Koßwigk¹¹⁰⁰ verrayset, hat meine beyden annoch übrigen Söhne¹¹⁰¹, vndt die beyden Elltisten Töchter¹¹⁰², mitgenommen. Gott gebe succeß¹¹⁰³, zu allem wolanständigen wesen!

In die kirche, cum liberis^{1104 1105}. Schwester Bathilde¹¹⁰⁶ lieget krank darnieder, vermuthlich an einem Fiber. Gott schicke erwüntschte beßerung!

[[105v]]

Conversation, mit Hesio¹¹⁰⁷, gehabt, welcher mich gemeiniglich wol satisfacirt¹¹⁰⁸. Ich habe ihn extra zur mahlzeit, behalten.

Stargke anmahnung, von Zerst¹¹⁰⁹, bekommen, wegen der kirche, zu Sankt Bartolomej, prætionen, vndt es seindt zwene vorsteher selbiger kirchen anhero¹¹¹⁰ selber mit geschickt worden, auß scharfem antrib selbiger Rächte. Ich werde von vielen orthen gepeinigt.

Wiewol viel vermeinet, Paul Ehling¹¹¹¹, gewesener Cammerschreiber, der hochgeborenen Fürstin, Meiner freundlichen herzlichsten Gemahlin¹¹¹² Liebden würde eben an der Schwindtsucht, sterben, daran Mein frommer Sohn¹¹¹³, Sehliger, verblichen, So macht er sich doch so stargk; (ob er schon Todtkrank gewesen,) daß er Morgen, (*gebe gott*) mit Seiner Schwester, der Schuemännischen wittiben¹¹¹⁴, Elltiste diehnerinn, von Meiner gemahlin Liebden, nach erlangtem abschiede, nacher Magdeburgk¹¹¹⁵; vndt Hamburgk¹¹¹⁶ zu raysen, gereitt[!] ist, darzu ich ihn, mit einem paß, versehen. Gott gebe ihm succeß¹¹¹⁷! mit beyhabenden, undt das er es, recht treffen möge!

[[106r]]

1099 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1100 Coswig (Anhalt).

1101 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1103 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1104 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1105 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

1106 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1107 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1108 satisfaciren: zufriedenstellen.

1109 Zerst.

1110 Bernburg.

1111 Ehling, Paul (gest. 1649).

1112 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1113 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1114 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

1115 Magdeburg.

1116 Hamburg.

1117 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Schwester Bathilden¹¹¹⁸ habe ich heütte zweymahl besuchtt, <mit> welcher nach geschehener Aderlaße, sichs, in etwan gebeßert, Gott lob! undt die hitze nachgelaßen. Gott gebe! daß es bestandt möge haben!

Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon cher, & doux fils, Erdmann Gedeon¹¹¹⁹. Je le quitte volontiers, en sa gloire celeste, á mon Dieu, & a mon doux & gracieux Sauveur, mais ie plains mon grand malheur, de ne l'avoir assèz assistè, visitè, nj secourü, & de l'avoir livrè a la rage d'ün Medecin, peü pitoyable, & a l'experience düquel, ie ne me fie pas, assèz, moy mesme!¹¹²⁰

Quoy?, mon cher enfant, ta grande, & extraordinaire obbeissance envers moy, recognuë assèz! mais pas assèz guerdonnèe, n'at elle pas, meritèe, ün tout aultre; & beauxoup meilleür traitement!¹¹²¹

Ton genie m'a assèz dit, ce quj te dèsfailloit, mais ie ne l'ay sceü, nj voulü comprendre¹¹²².

Ô Ange bienheureux, sois richement recompensè, de tes maux, angoisses, peines, & martyres! & que ie te voye, bien tost, en ta gloire! en compagnie des Anges, & ames fidelles! Je ne puis obulier, ta Pietè! ta condeür, ta bontè! ton obbeissance! ton affection, tresfiliale. Ô ame biennèe! [[106v]] Ô ame! divinement benie! & bienheureüse eternellement!¹¹²³

31. Mai 1649

24 den 31^{ten}: May; 1649.

<4 hasen, hat Oberlender¹¹²⁴ heütte gehetzt.>

Es hat, (nach zimlich besorgter, undt verahnlaßeter dürre) diese nacht gar schön geregenet. Gott wirdt mit seinem Segen, nicht so gar von unß weichen! Er weyset unß noch immerdar, seine gühte, vndt leßet sich nicht unbezeüget, ob er schon bißweilen, sein Antlitz, vor unß, verbirget. Seine gnadenreiche gühte, seye gelobet, undt gepreiset, von nun an, biß in ewigkeit! Amen!

1118 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1119 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1120 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen lieben und freundlichen seligen Sohn Erdmann Gideon zu beklagen. Ich überlasse ihn gern seinem himmlischen Ruhm, meinem Gott und meinem freundlichen und gnädigen Heiland, aber ich beklage mein großes Unglück, ihn weder ausreichend unterstützt, besucht, noch ihm geholfen zu haben und ihn der Unsinnigkeit eines ein wenig erbärmlichen Arztes überlassen zu haben, und der Erfahrung desjenigen, ich vertraue kaum mehr mir selbst!"

1121 *Übersetzung*: "Was? Mein liebes Kind, dein großer und außerordentlicher Gehorsam mir gegenüber ist bekannt, aber nicht genug belohnt! Hat er [der Gehorsam] nicht eine ganz andere und viel bessere Behandlung verdient!"

1122 *Übersetzung*: "Dein Geist hat mir ausreichend mitgeteilt, was dir mangelte, aber ich habe es weder verstehen können noch wollen."

1123 *Übersetzung*: "Oh glücklicher Engel, du bist reich belohnt worden für deine Schmerzen, Ängste, Leid und Martyrien! Und dass ich dich bald in deiner Glorie sehe! In Begleitung der Engel und der treuen Seelen! Ich kann Deine Frömmigkeit nicht vergessen! Deine Arglosigkeit, deine Güte! Dein Gehorsam! Deine kindliche Zuneigung. Oh Deine edle Seele! Oh Seele! Wundervoll gesegnet und auf ewig glücklich!"

1124 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die itzige ungesunde luft, ist mir die Nacht über, im häupt, undt andern gliedmaßen, gelegen. Dieweil ich aber (salvo honore¹¹²⁵) geschwitz, ist es etwan beßer geworden, Gott lob. Je crains le Medecin, & les medicamens!¹¹²⁶

Ein wenig spatziren gegangen, aber noch nicht recht, auß den schengkeln, häupt, vndt andern gliedern, die einschleichende beschwehung, bringen können. Dieu me vueille garder, de maladies!¹¹²⁷

Baldt ist mir kalt, baldt warm, wie in einem Fieber. Jch bin des krongkens, wenig gewohnet, vndt sieder¹¹²⁸ anno¹¹²⁹ 1624 her, nie recht krank gewesen.

[[107r]]

Der Caplan Jonius¹¹³⁰, ist bey Mir gewesen, wegen seines gebewdes, der caplaney, so noch nicht verfertiget. Er klaget auch, das es ihm, in allen gliedern, lieget, undt das er sich, vor der newen seüche besorget. Gott wolle ihn, vndt alle fromme leütte gnediglich bewahren!

Schwartzenberger¹¹³¹, (welcher mit seinem Schwiegervater¹¹³², von Ballenstedt¹¹³³, wiederkommen, von des Wörlitzischen¹¹³⁴ Amtschreibers hochzeit, mit des Richters Tochter) hat sich bey mir, präsentiret, undt referenda¹¹³⁵ referiret.

Den hofprediger, Ern¹¹³⁶ Theopoldum¹¹³⁷, bey Mir, gehabt, undt extra behalten zu Mittage, auch allerley ihme communicjret, vndt conversiret. perge¹¹³⁸

Schwester Bathilde¹¹³⁹ besucht, mit deren es sich (Gott lob!) nach gesteriger Aderlaße, zur beßerung anläßet. perge¹¹⁴⁰

Doctor Lentz¹¹⁴¹, hat anhero¹¹⁴² schreiben laßen, er wehre zu Quedlinburgk¹¹⁴³, ob ich seiner begehrte? So wolte er herkommen, hette sich nicht lange aufzuhalten. Jch urgire an itzo, seiner

1125 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

1126 *Übersetzung*: "Ich fürchte den Arzt und die Medikamente!"

1127 *Übersetzung*: "Gott wolle mich vor Krankheiten behüten!"

1128 sieder: seit.

1129 *Übersetzung*: "dem Jahr"

1130 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1131 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1132 Plato, Joachim (1590-1659).

1133

1134 Wörlitz, Amt.

1135 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

1136

1137 Theopold, Konrad (1600-1651).

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1140 *Übersetzung*: "usw."

1141 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1142 Bernburg.

1143 Quedlinburg.

ankunft nicht, Stelle es ihm curialiter¹¹⁴⁴ frey, ayant peür, de ne le pouvoir satisfaire, apres tant des fraix, extraordinaires en ce, que je luy doibs¹¹⁴⁵.

J'ay depechè ce soir, Hans Balthasar Oberlender¹¹⁴⁶ vers hamburg¹¹⁴⁷ en ün affajre de consequence, luy adioignant 4 tonneaux de biere de Zerbst¹¹⁴⁸, qu'il doibt ammejner, avec soy. Dieu luy donne bon voyage, & heüreüse expedition! Jl a fort saigné, dü nèz, peü avant, que ie luy parlay, en ce fait, & tost après, ce; qui m'a ün peü donnè des pensèes sinistres.¹¹⁴⁹

[[107v]]

Dieu vueille divertir; par sa bontè infinie! tous les envenemens, des mauvais presages, & accidens fūnestes! & lamentables!¹¹⁵⁰

1144 *Übersetzung*: "höflich"

1145 *Übersetzung*: "weil ich Angst habe, ihn nicht zufrieden stellen zu können nach so vielen außerordentlichen Kosten mit dem, was ich ihm schulde"

1146

1147 Hamburg.

1148 Zerbst.

1149 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Johann Balthasar Oberlender in einem Folgegeschäft nach Hamburg geschickt, wobei ich ihm 4 Tonnen an Zerbster Bier zugebe, was er mit sich nehmen muss. Gott beschere ihm eine gute Reise und glückliche Verrichtung! Er hat sehr aus der Nase geblutet, kurz bevor ich mit ihm in dieser Sache sprach und kurz danach, was mir ein wenig unheilvolle Gedanken bescherte."

1150 *Übersetzung*: "Gott wolle durch seine unendliche Güte alle sonderbaren Vorfälle mit schlechten Vorzeichen und verhängnisvollen und jämmerlichen Unfällen ablenken!"

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 30, 30
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 17
- Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 17
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 22, 23, 25, 27, 28, 33, 40, 40, 44, 47, 47, 52, 53, 54
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25, 25, 26, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 12, 20, 21, 22, 22, 25, 25, 26, 39, 40, 41, 44, 44, 47, 48, 51, 52, 52
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 2, 3, 3, 5, 9, 10, 13, 17, 19, 20, 21, 22, 28, 41, 43, 52, 53
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 25, 26, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 17
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 2, 17
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 20, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 17
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 10, 17, 20, 25, 25, 28, 33, 40, 41, 43, 47, 48, 52
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 17, 20, 20, 21, 29, 45
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 17
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 45
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 50
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 35, 45
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 19, 45
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 19, 20
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 19, 20
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 19, 20
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 19, 20
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 19, 20
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 9, 19
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 19, 20
- Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 45, 49
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 28
- Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von 16
- Baden, Haus (Markgrafen von Baden) 38
- Banse, Georg 3
- Batthyány, Adam, Graf 16
- Benedix, Abraham 51
- Biedersee, Familie 19
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9
- Börstel, Christian Heinrich von 19, 20
- Börstel, Hans Ernst von 28, 47
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9, 46
- Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) 38

Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von
 Brandenburg-Bayreuth) 38
 Brandt, Johann (2) 33
 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig,
 Herzog von 35
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 9
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 42
 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch 8, 30,
 31
 Christina, Königin von Schweden 12, 15
 Czaplinski, Daniel 8
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 12, 48
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 26
 Dorislaus, Isaac 31, 36, 50
 Eckardt, Hans Friedrich 34
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 16
 Ehling, Paul 12, 52
 Eichen, Uriel von 29
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 43
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland
 und Irland 36
 Engel (2), N. N. 41, 45
 England, Haus (Könige von England) 16
 Erlach, August Ernst (1) von 19, 20
 Erlach, Johann Ludwig von 6
 Erskein, Alexander 3
 Fairfax, Thomas 50
 Farnese, Ranuccio II 24
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 11, 35, 42
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 38
 Forbus, Arvid 48
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 6
 Giebichenstein, Christoph von 19
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 23, 23, 25
 Girßbeck, Andreas 32
 Gordon, George 4, 6
 Groß(e), Christian 26
 Groß(e), Eleonora 26
 Groulart, Henri 11
 Hackeborn, Dietrich von 19
 Halck, Hans Albrecht von 19, 19
 Harinton, James, Baronet 37
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 37
 Hesius, Andreas (1) 5, 52
 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 38
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 9
 Hövel, Moritz 2
 Innozenz X., Papst 37
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 15, 30
 Jahn, Christoph (1) 46
 Jena, Christoph von 18, 21
 Jesus Christus 3
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8, 14, 49
 Jonius, Bartholomäus 3, 34, 54
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 6, 36, 50
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 4, 7, 8, 9, 15, 16, 23, 36, 50
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 8, 11,
 14, 41, 45
 Kettler, Christina Sophia 51
 Kettler, Jakob 35
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 35, 51
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
 Peter 40, 51
 Kohlmann, Rudolf 28, 35, 47
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 43
 Kreiselwitz, Johann von 50
 Kropff, N. N. von 18, 21
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 11
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 22
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von
 Hessen-Kassel 8
 La Trémoille, Henri-Charles de 8
 Lentz, Friedrich 41, 54
 Leslie, David 6, 15
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3, 45
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 7
 Ludwig, Paul 2, 5, 22, 39, 44, 48
 Marggraf, Daniel 10, 34
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 38

Mazarin, Jules 6
Mazencourt, Charles-Christophe de 9
Mechovius, Joachim 3, 10, 25, 32, 33, 40, 47
Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 38
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 9
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 7, 30
Mylius, Tobias 26
N. N., Martin (2) 10
N. N., Wolf (4) 11
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 46
Nefe, Salomon 45
Noach (Bibel) 19
Nogaret de La Valette, Bernard de 38
Oberlender, Johann Balthasar 16, 44, 48, 53
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 4, 32
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 18
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 37
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 14, 18, 38, 42, 45
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 31
Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 38
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9, 11, 16, 24
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 4, 6, 6, 37
Pfau, Kaspar 42
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 8, 14
Plato, Joachim 54
Poyer, John 37
Rákóczi, Georg II. 24, 29, 31
Rantzau, Christian, Graf von 26
Rantzau, Josias von 7
Reichardt, Georg 27, 27, 33
Rindtorf, Abraham von 2, 5, 11, 11, 13, 16, 26
Rindtorf, Daniel von 18, 21
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 40
Rindtorf, Kaspar von 18, 21
Röder, Ernst Dietrich von 18, 26
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 13
Rosen, Reinhold (2) von 7
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 4
Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 41
Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 46
Schkölen (2), N. N. von 19
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 17
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 17
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 50
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 17
Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 50
Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 38
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 40
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 40
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 40
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 40
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 22
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 43
Schulte, Albrecht 26
Schumann, Anna, geb. Junghans 52

Schwartzberger, Jakob Ludwig 27, 27, 33, 40, 54
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 23, 27, 33, 34, 48
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 51
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12, 47
 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben 28, 34
 Stolzenberg, Ernst von 28, 28, 34
 Theopold, Konrad 17, 54
 Trotha, Familie 19
 Viktor III., Papst 22
 Wartensleben, Familie 34
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 48
 Werder, Dietrich von dem 19, 20, 21
 Werder, Gebhard Paris von dem 19
 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 31
 With, Witte Corneliszoon de 7
 Wittenberg, Arvid, Graf 42
 Wolters, Liebert 26
 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg) 38
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 10, 25, 25, 28, 33, 40, 43, 47, 52
 Zerbst, Albrecht von 19

Ortsregister

- Afrika 14
Ägäisches Meer 14
Amsterdam 4, 10
Anhalt, Fürstentum 3, 45, 46
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 17
Baalberge 28
Badeborn 39
Baía de Todos os Santos 7
Ballenstedt 5, 13, 26, 28, 29, 39, 42, 44, 44, 46
Basel, Hochstift 8
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 16, 42
Bayreuth 13, 23
Berberei (Barbareskenstaaten) 4
Berlin 13, 27, 51, 51
Bernburg 3, 10, 12, 13, 18, 19, 23, 25, 35, 40,
45, 52, 54
Böhmen, Königreich 42
Bordeaux 6, 31, 36
Brabant, Herzogtum 12
Brandenburg, Kurfürstentum 29
Brasilien 7, 14, 23, 36
Bremen 4, 32
Breslau (Wroclaw) 50
Brieg (Brzeg) 18
Candia (Irákليون) 7
Canterbury 8
China, Kaiserreich 15
Coswig (Anhalt) 52
Dalmatien 30
Dänemark, Königreich 15
Dardanellen 14, 30
Delft 19
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 15, 18, 31, 36, 37
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 4, 16
Diebzig 13
Dresden 34, 47
Dröbel 3
Egeln 35
Elbe (Labe), Fluss 46
Ems 9
England, Königreich 4, 4, 6, 6, 8, 15, 15, 23,
31, 36, 43, 50
Erfurt 4, 6, 14, 29, 42
Flandern, Grafschaft 14, 23, 31
Frankenthal 11, 16, 42, 46
Frankreich, Königreich 6, 8, 11, 14, 31, 31, 36,
37, 43, 49
Freiberg 24, 47
Fuhne, Fluss 13, 32, 34
Goa (Velha Goa) 36
Gravenstein (Gråsten) 4
Halle (Saale) 27, 49
Hamburg 26, 52, 55
Heidelberg 11, 16
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
12, 30
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 8
Holstein, Herzogtum 43
Hoym 28, 39, 47, 48
Hoym, Amt 35
Hulst 10
Irland, Königreich 15, 23, 32, 36, 50
Italien 31, 37, 50
Karlsbad (Karlovy Vary) 42
Kassel 8, 24, 42
Kastilien, Königreich 38
Kleve 9, 13, 16, 24, 42
Knokke 7
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 11
Konstantinopel (Istanbul) 7
Köthen 3, 33, 35, 45, 46
Krain, Herzogtum 16
Krim, Khanat 24, 30
Leipzig 14, 27, 29, 34, 40, 44, 48, 48
Lemberg (Lwiw) 49
Litauen, Großfürstentum 38
Livland, Herzogtum 31
London 8, 32, 36, 37
Lüttich (Liège), Hochstift 12
Madrid 38
Magdeburg 32, 52
Mainz 9
Meißen, Markgrafschaft 24
Moskauer Reich 24, 37
Münster 11, 18, 29, 33, 36, 40
Neapel, Königreich 37

Neapel (Napoli) 24, 31
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 6, 7, 14, 20, 23, 31,
 36, 50
 Nürnberg 4, 8, 14, 24, 29, 35, 38, 43, 45, 49
 Oldenburg, Grafschaft 41
 Osmanisches Reich 7, 14, 16, 24, 30, 30, 31,
 37, 49
 Osnabrück 18, 29, 33
 Österreich, Erzherzogtum 2
 Paris 24
 Pegnitz 38
 Pegnitz, Fluss 38
 Persien (Iran) 15
 Pfalz, Kurfürstentum 33, 42
 Plötzkau 3, 25, 46, 48, 48
 Podolien, Woiwodschaft 14
 Polen, Königreich 15, 30, 38
 Portugal, Königreich 7, 14, 36, 37
 Prag (Praha) 8, 16, 38, 42, 42, 50
 Preßburg (Bratislava) 15, 30, 35
 Preußen 38
 Quedlinburg 35, 41, 54
 Quedlinburg, Stift 41
 Radisleben 48
 Recife (Maurícia) 36
 Regensburg 29, 35
 Reinstedt 39
 Riegersburg 16
 Riga 24, 31, 38
 Rio de Janeiro 7
 Rom (Roma) 24, 31, 37, 49
 Saale, Fluss 34
 Sachsen, Kurfürstentum 45, 46
 Saint-Venant 31
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 8, 14, 24, 30, 37,
 49
 Schottland, Königreich 4, 6, 6, 7, 15, 15, 23,
 32, 36, 50
 Schwarzes Meer 14
 Schweden, Königreich 11, 14, 18, 24, 30, 37,
 38, 43, 45, 45, 47, 48
 Schweiz, Eidgenossenschaft 8
 Sebenico (Šibenik) 30
 Siegen 4
 Spanien, Königreich 12, 16, 42
 Steiermark, Herzogtum 49
 Stockholm 30
 Tecklenburg 10, 21
 Terborg 10
 Trient (Trento) 38
 Ungarn, Königreich 24, 30, 35
 Venedig, Republik (República de Venessia) 7,
 14, 30
 Waldau 34
 Wien 13, 27, 29, 35
 Wörlitz, Amt 54
 Württemberg, Herzogtum 49
 Ypern (Ieper) 7, 14, 23, 31, 36
 Zepzig 5, 18
 Zerbst 28, 49, 52, 55

Körperschaftsregister

Egeln, Rat 35
England, Council of State 8
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16
England, Unterhaus (House of Commons) 37
Jesuiten (Societas Jesu) 15, 33, 38
Niederlande, Generalstaaten 11
Parlement de Bordeaux 38